FEDERSEE Journal

diese Woche mit KUR-aktuell

Ausgabe 1
Mittwoch, 8. Januar 2014

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Bad Buchau
sowie der Gemeinden Allmannsweiler, Dürnau, Kanzach

In dieser Ausgabe lesen Sie:

SEITE 4:
15 Jahre Fach Musik und Bewegung/Tanz

Seit 1998 wird an der Jugendmusikschule in Bad Buchau dieses Fach angeboten. Von Beginn an dabei die Diplomsportlehrerin und Tanzpädagogin Brigitte Mantz-Michel.

SEITE 17:

Stadt wirbt mit Weltkulturerbe

Neues Werbemedium wird auf der diesjährigen CMT (11. - 19. Januar) vorgestellt.

SEITE 5:
Federseezwerge schmückten Weihnachtsbaum im Rathaus

Es hat zwar ein bisschen länger gedauert durch Umbauarbeiten im Rathaus, aber dank der Federseezwerge zog doch noch weihnachtliche Stimmung ein.

Stadt und Gesundheitsbad feiern 50 Jahre „BAD“ - Gelungene Geburtstagsparty im Kurzentrum

Foto: Klaus Weiss

Groß war die Schar der Gratulanten im Kurzentrum, bunt und kurzweilig das Programm dazu. Einige Ehrengäste von damals mit dabei.
Auf einen Festakt mit vielen Reden waren die doch recht zahlreichen Besucher eingestellt, tatsächlich aber war es eine Geburtstagsparty fast ganz ohne große Reden dafür viel Musik und Unterhaltung. Die Bad Buchauer Stadtkapelle unter Klaus Widder umrahmte den Sektempfang mit schmissigen Weisen, bevor Bürgermeister Peter Diesch die Festgesellschaft, darunter auch etliche Ehrengäste, begrüßen durfte. Die Jubiläumsfeier sei von ganz besonderer Art, so Diesch, denn die Ernennung zum „BAD“ habe Buchau in den letzten 50 Jahren nachhaltig geprägt aber auch verändert. Diesch erinnerte an die damalige Prädikatsverleihung durch Ministerpräsident und späteren Bundeskanzler Kurt-Georg Kiesinger im April 1964, die Ernennungsurkunde selbst datiert jedoch vom 24. September 1963. Der Namenszusatz ‚BAD‘ sei nur das äußerlich sichtbare Zeichen des höchsten Prädikates eines staatlich anerkannten Kurortes. Um diesen Titel zu bekommen, gab und gibt es strenge Kriterien zu erfüllen. Fast 100 Seiten umfasst dann auch die Beschreibung der Voraussetzungen des Heilbäderverbandes. Lang sei der Weg gewesen um an den Titel überhaupt zu kommen, viele, viele Auflagen hätten erfüllt werden müssen, dafür zollte Diesch dem damaligen Bürgermeister Hans Knittel und seinen Stadträten im Nachhinein seine Hochachtung. Das Prädikat zu bekommen war die eine Seite – das Prädikat über 50 Jahre zu behalten, jedoch eine ganz andere. Die Begriffsbestimmungen für die Prädikatisierung wurden nach und nach verschärft, die Auflagen erhöht. Insbesondere in der Amtszeit seines Vorgängers Harald Müller war der Erhalt des Prädikats sogar akut gefährdet; insbesondere die Luftemissionen, Verkehrslärm- und Feinstaubbelastungen in der Stadtmitte ließen den Status wackeln. Dem entschlossenen Handeln Müllers sei es zu verdanken, dass das Jubiläum dieses Jahr überhaupt begangen werden könne. Und so gelte Harald Müller und allen Gemeinderäten der letzten 50 Jahre Dank und Respekt.
„Willkommen“ begann der Liederkranz seinen Melodienreigen, dazwischen erzählte

Fortsetzung Seite 3

Bad Buchauer Weihnachtsmarkt 2013

Dank aller Beteiligten war der Bad Buchauer Weihnachtsmarkt auf dem stimmungsvoll beleuchteten Marktplatz wieder ein großer Erfolg. Ein ausgewogenes Angebotssortiment, gut gelaunte Akteure, Anbieter und Besucher, sowie ein zuverlässiges Team des Städtischen Baufhofs trugen maßgeblich zum Gelingen bei. Stadt und Tourist Information bedanken sich herzlich bei allen Beteiligten und wünschen ein frohes neues Jahr - bis zum nächsten Weihnachtsmarkt!

Impressionen:

Fotos: Klaus Weiss und Tourist-Information

Fortsetzung von Seite 1

Klara Mattmann singend „Buchaus Geschichte“ wobei der Refrain zum Mitsingen animierte. Ganz unkonventionell, die „Ansprache“ des Hausherrn Walter Hummler, Geschäftsführer der Moorheilbad gGmbH. Als Quizmaster war dieser mit dem Mikro im Saal unterwegs und zufällig ausgewählte Kandidaten konnten sich Fragengebiete aussuchen. Wie viel Wasserfläche hat die Adelindistherme? (1100 qm in 7 Becken) oder wie viel Patienten, Kunden und Gäste werden wohl zum Jahresende das Gesundheitszentrum besucht haben? (Um die 220 000!) waren einige der Fragen. Die Preise für die Teilnehmer, eine Thermalbad-Freikarte, wurden dann auch vom Geschäftsführer gleich überreicht. Der Lumpenchor um Joe Magino durfte natürlich bei der Geburtstagsparty auch nicht fehlen. „Das Wasser von Buchau“ passte zudem ideal zum Thema, und auch „Bada duat guat“ mit einer der Hits der „Lumpen“ war mehr als treffend. Dazwischen präsentiert Klara Mattmann das lustige Gedicht der Buchauer Schlossgeister, zumal das Buchauer Schloss ja auch zu den Einrichtungen des Gesundheitszentrums zählt.
In einer Bilderreise durch die vergangenen 50 Jahre nahm Charlotte Mayenberger die Gäste mit auf die Reise. Von den Anfängen des Moorbades bis in die heutige Zeit zeigten die Bilder die Entwicklung von Stadt und Gesundheitszentrum im Wandel der Zeit auf. Und so mancher schwelgte bei den Bildern in alten Erinnerungen, und wer genau aufpasste konnte dann auch das Kreuzworträtsel leicht lösen und das Lösungswort „Bad Buchau“ herausfinden. Der Lumpenchor tischte zum Abschluss noch die „Buchauer Speisenkarte“ auf, und die Geburtstagsparty konnte gemütlich ausklingen.

MITTEILUNGEN AUS BAD BUCHAU

Bürgermeister: Peter Diesch
Sprechzeiten: Mo. - Do. 08.00 - 12.00 Uhr, Fr. bis 12.30 Uhr
Mi. 14.00 - 18.30 Uhr
Tel.-Nummer: 0 75 82 / 80 80
www.bad-buchau.de

AUS DEM GEMEINDERAT

Gemeinderatssitzung vom 10. Dezember 2013

Kurzbericht von der öffentlichen Sitzung um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Tagesordnung:
TOP 1: Aktuelle Berichte und Verschiedenes

· BM Diesch gratuliert SR Winkler in Abwesenheit zur Verleihung des Ehrenamtspreises des Landkreises Biberach

· Er berichtet von der Wiedereröffnung des Jugendzentrums im Haus der Jugend und Vereine und der Neugründung des JUZE-Vereines. Der Gemeinderat konnte die Gelegenheit zur Besichtigung der renovierten Räume nutzen; die neue Vereinsführung hatte die Gelegenheit ihre Nutzungskonzeption vorzustellen.

· **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht-öffentlicher Sitzung:** BM Diesch gibt bekannt, dass der Gemeinderat beschlossen hat, den alten Bad Buchauer Kindergarten an die Moorheilbad gGmbH zu verkaufen. Auf die Ausschreibung gingen insgesamt 4 Kaufangebote ein; das Angebot der Moorheilbad gGmbH war das höchste. Eine Nutzungskonzeption wird noch erarbeitet; vorläufig soll das Haus zu Therapiezwecken genutzt werden.

· BM Diesch weist abschließend auf das Bürgerforum **50 Jahre BAD Buchau** hin und spricht erneut eine entsprechende Einladung aus

· **SR Preißing** weist auf ein Gespräch mit einem Anwohner der Engelgasse hin, der sich bei ihm über die Verkehrsregelung in der Engelgasse beschwert hat. In der anschließenden kurzen Diskussion sieht das Gremium aufgrund des ausgesprochen geringen Verkehrsaufkommens (lt. offiziellen Verkehrszählungen deutlich weniger als 100 Fahrzeuge/Tag) keinen Handlungsbedarf.

· **SR Mayenberger** verteilt die Buchauer Nachrichten Nr. 4 des Gesprächskreises ‚Juden In Buchau‘.

TOP 2: LEADER-Projekt Federseemuseum: Modernisierung und Erweiterung für die Neuausrichtung als ‚UNESCO-Welterbe-Vermittlungsort‘; Vergaben für die Nebentrakt-Ausbaumaßnahmen

SOAR Moll erläutert den aktuellen Stand der Bauarbeiten am Federseemuseum. Die Erweiterung des Freilichtbereichs ist in wesentlichen Teilen fertiggestellt. Die Flachdachmodernisierung auf dem Hauptgebäude – gerade noch rechtzeitig vor dem Wintereinbruch – ebenfalls. Die Flachdachmodernisierung am Nebengebäude wird in Abhängigkeit des Winterverlaufs begonnen. Der neue Personal- und Bürocontainer wurde vergangene Woche geliefert und aufgebaut.
Nunmehr wird der Nebentrakt für künftige Sonderausstellungen modernisiert. Die Arbeiten müssen außerhalb der Öffnungszeiten durchgeführt werden. Folgende Maßnahmen sind geplant: neue Decken, Anpassung der elektr. Beleuchtung, neuer Bodenbelag und Malerarbeiten. Die nun zu vergebenden Bauleistungen wurden beschränkt ausgeschrieben. Die Submission fand am 05.12.2013 im Sitzungssaal des Rathauses statt.
Die Angebote wurden vom Architekten Tress und Ingenieur Reuder geprüft, gewertet und in Preisspiegeln summarisch aufgelistet. Die Ing.-Büros empfehlen, die Vergaben jeweils an den günstigsten Bieter zu beschließen.
Einige Gemeinderäte monieren, dass nicht alle Anbieter aufgeführt wurden. Herr Moll erklärt, dass dies nach VOB in einer öffentlichen Sitzung nicht möglich sei, wenn aber Interesse bestehe könne er gerne Akteneinsicht gewähren.
Nach Bekanntgabe der Ausschreibungsergebnisse und kurzer Maßnahmenbeschreibung, beschließt der Gemeinderat mehrheitlich die Gewerke wie folgt zu vergeben:

- Trockenbau: Fa. Birk, Ingoldingen mit der Gesamtsumme in Höhe von 19.459,87 Euro.
- Bodenbelagsarbeiten: Fa. Bailer, Laupheim mit der Gesamtsumme in Höhe von 14.143,40 Euro.
- Malerarbeiten: Fa. Strohm, Bad Buchau mit der Gesamtsumme in Höhe von 5.059,09 Euro.
- Elektroarbeiten: Fa. Vötsch, Bad Buchau mit der Gesamtsumme in Höhe von 10.493,61 Euro.

TOP 3: Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeugs für den städtischen Bauhof
VOAR Menz erläutert die Notwendigkeit einer Ersatzbeschaffung des sog. ‚Multicars', das nach 18 Jahren Nutzungsdauer nunmehr am Ende ist und ausgetauscht werden sollte. Die Ausschreibung eines solchen Spezialfahrzeuges, für das es nur wenige Bieter gibt ergab folgendes Ergebnis:
Insgesamt wurden 9 Bieter zur Angebotsabgabe aufgefordert; eingegangen sind lediglich 2 Angebote. Der günstigste Bieter ist die Fa. Kiefer GmbH in 84405 Dorfen, die das Neufahrzeug für 117.226,80 Euro anboten und das Altfahrzeug für 4.000 Euro in Zahlung nehmen.
Nach kurzer Erläuterung von technischen Detailfragen durch die Bauhofleitung wurde die Auftragserteilung an die Fa. Kiefer einstimmig beschlossen.

TOP 4: Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Bad Buchau für das Rechnungsjahr 2014: Beratung und Verabschiedung

TOP 5: Eigenbetrieb "Pflegeheim Marienheim": Wirtschafts- und Vermögensplan 2014, Beratung und Verabschiedung

TOP 6: Eigenbetrieb "Wasserversorgung Bad Buchau": Wirtschafts- und Vermögensplan 2014, Beratung und Verabschiedung

TOP 7: Eigenbetrieb "Touristikmarketing Bad Buchau": Wirtschafts- und Vermögensplan 2014, Beratung und Verabschiedung

Zu TOP 4 bis 7: VOAR Menz verweist auf die ausführlichen Vorberatungen im November d.J. und erläutert die vorgelegten Haushaltspläne ausführlich. **Anschließend beschließt der Gemeinderat einstimmig die entsprechenden Haushaltspläne.**
Abschließend bedankt sich BM Diesch bei den Damen und Herren des Gemeinderates für die konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit im vergangenen Jahr zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Er schließt in den Dank insbesondere seine Stellvertreter, seine Mitarbeiter sowie die interessierte Öffentlichkeit mit ein.
BM-Stellvertreter Rolf Preißing bedankt sich namens des Gremiums bei BM Diesch und den Mitarbeitern der Verwaltung und schließt sich den guten Wünschen für die bevorstehenden Feiertage und das neue Jahr 2014 an.

Die nächsten Sitzungstermine:

Dienstag, den 21. Januar 2014 Gemeinderat
Tagesordnung und Sitzungsbeginn entnehmen Sie bitte kurzfristig der Tagespresse, den Anschlagtafeln oder unserer Homepage www.badbuchau.de.

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

Närrischer Nachmittag mit buntem Programm

Foto: Klaus Weiss

Zu Beginn der närrischen Jahreszeit freut sich die Bad Buchauer Moorochsenzunft, am Samstag, den 18. Januar wieder zu einem närrischen Nachmittag mit buntem Programm ins evangelische Gemeindehaus einzuladen.
Zu diesem närrischen Nachmittag sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, sowie natürlich besonders auch die Gäste unserer Stadt und das gesamte Federseegebiet aufs herzlichste eingeladen. Die Altersgrenze nach unten bleibt wieder völlig offen. Die Veranstaltung beginnt um 14.00 Uhr.
Nach dem Einmarsch des Zunftrates gibt es wieder ein buntes, kurzweiliges Fasnetsprogramm mit vielen zunfteigenen, bzw. Bad Buchauer Akteuren, welche mit Musik, Spiel und Tanz, sowie fasnetlichen Reden das Publikum zu begeistern wissen. Für den musikalischen Rahmen sorgt Alleinunterhalter Hermann. Zum Finale wird die Schalmeiengilde und die Brauchtumsgruppe der Moorochsenzunft den Saal mit den Traditionsmasken nochmals in Fasnetsstimmung versetzen.
Wie schon Tradition werden alle unsere närrischen Gäste in der Pause mit einer Überraschung verwöhnt.
Die Verantwortlichen der Moorochsenzunft freuen sich auf ein mit närrischem Publikum gefülltes Haus.

Kindertheater wieder voller Erfolg

Wie in den letzten Jahren fand auch dieses Mal nach dem Bad Buchauer Weihnachtsmarkt das beliebte Kindertheater im 'Haus der Musik' statt.
Die Schauspieler des Wittener Kinder- und Jugendtheaters führten am Dienstag, 17. Dezember "Das kleine Gespenst" von Otfried Preußler auf der Bühne des 'Haus der Musik' auf.
Als Dankeschön für die tolle Programmunterstützung des Weihnachtsmarktes erhielten alle Kinder bis zur 4. Klasse einen Gutschein für das Weihnachts-Kindertheater. Die Aufführung war wieder sehr gut besucht und zog viele Kinder aus Bad Buchau und dem Federseegebiet an.

15 Jahre Fach Musik und Bewegung/Tanz an der Jugendmusikschule Bad Buchau.

Mit dem Jahr 2013 geht auch das Jubiläumsjahr "15 Jahre Fach Musik und Bewegung/Tanz" an der JMS Bad Buchau zu Ende:
1998 wurde das Fach mit dem Auftrag eingerichtet, Kinder an die Jugendmusikschule heranzuführen und startete mit 7 SchülerInnen. Im Laufe der Jahre nahmen mehrere hundert Schüler und Schülerinnen am kreativen, vielseitigen Musik- und Tanzunterricht teil. Aktuell zählt das Fach 70 Kinder und Jugendliche und damit beinahe die Hälfte der Jugendmusikschul-Gesamtschülerzahl. So kann das

Fach Musik und Bewegung/Tanz heute eine kleine Erfolgsgeschichte schreiben. Die SchülerInnen blieben und bleiben meist mehrere Jahre, lernen tanzen und sich in Bewegung ausdrücken, stärken ihr Körperbewusstsein und entwickeln ein Gefühl für Musik. Viele lernten auch ein Instrument und musizieren in Jugend- oder Stadtkapelle.

Die Freude an Tanz und Musik entfachen oder stärken ist das Hauptanliegen von Brigitte Mantz-Michel. Sie ist Diplomsportlehrerin und Tanzpädagogin, unterrichtet das Fach von Beginn an, hat es aufgebaut, geprägt und der Jugendmusikschule Bad Buchau jahrelang ihren eigenen Bewegungsraum IM LOFT unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Ihre pädagogischen Fertigkeiten, Kenntnisse aus einer psychotherapeutischen Zusatzausbildung sowie stetige Fortbildung fließen ebenso in das Unterrichtsgeschehen ein wie die erlernte Vielfalt der Musik- und Tanzstile.

Die anhaltend gute Entwicklung des Faches wäre ohne zufriedene, verlässliche Eltern nicht möglich gewesen. Befördert wurde sie aber in erster Linie durch die vielen

bewegungsfreudigen SchülerInnen zwischen 4 und 14 Jahren, die in ihrer Unterschiedlichkeit im Gruppengeschehen willkommene und wertvolle Impulse setzen. Alle bekamen und bekommen die Möglichkeit, mitzugestalten und sich schöpferisch zu betätigen.

Im Fach Musik und Bewegung/Tanz haben auch Kinder eine Chance, gute Bewegungserfahrungen zu machen, die in genormten Sportarten eher Schwierigkeiten und Misserfolge erleben.

Das 15. Jahr Musik und Bewegung/Tanz: Ein ereignisreiches Jubiläumsjahr, das durch verschiedenste Auftritte geprägt war: U.a. Zeitgenössischer Tanz beim Welttanztag in Ulm, Bewegungstheater beim Familiengesundheitstag in Biberach sowie Tanzvielfalt bei den erfrischend lebendigen Auftritten bei gleichzeitig diszipliniertem Auftreten aller 10 Unterrichtsgruppen.

Das Jubiläums"bonbon" war jedoch ein Oster-Tanzcamp: Bis zu 6 Stunden täglich Tanzen, gemeinsames Gestalten und Üben stärkte die gute Gruppendynamik und eine solche

ist A (wie Akzeptanz) und O (wie Offenheit) sowie Basis eines gelingenden Unterrichts.

Federseezwerge schmückten Baum im Rathaus und der Tourist-Information

Es hat zwar etwas länger gedauert, aber nun kam doch noch weihnachtliche Stimmung im Rathaus auf.

Am Freitag den 13.12.2013 kamen die Maxikinder der Federseezwerge mit ihren selbstgebastelten Werken, um den Christbaum im neu renovierten Rathaus zu schmücken. Durch die vielen verschiedenen Bastelarbeiten der fleißigen Kinder erstrahlte der diesjährige Weihnachtsbaum in ganz besonderem Glanz. Auch in der Tourist-Information wurde der Christbaum mit den kunstvollen Bastelwerken der Federseezwerge geschmückt.

Stefan Hohl läuft für die Deutsche Kinderkrebsstiftung

Der Bad Buchauer Stefan Hohl wird im September 2014 beim Berlin Marathon starten.

Dabei handelt es sich um keinen gewöhnlichen Lauf für ihn. Vielmehr wird er als Läufer für die Deutsche Kinderkrebsstiftung unterwegs sein. Daher sammelt er Spenden für diese Stiftung. Sein Spendenziel beträgt 700 Euro. „Für mich ist es ein großer Traum, einmal beim Berlin Marathon dabei zu sein“, so der Läufer und weiter: „Gleichzeitig ist die Teilnahme für mich eine Herausforderung für einen guten Zweck. Die Stiftung berät krebskranke Kinder und ihre Familien und unterhält einen Sozialfonds. Im Waldpiraten-Camp in der Nähe von Heidelberg können krebskranke Kinder neuen Mut schöpfen. Die Stiftung finanziert auch Forschungsprojekte, um Heilungschancen von krebskranken Kindern zu erhöhen.“ Seinen ersten Marathon lief der 42-Jährige übrigens erst vor einem Jahr und meint dazu: „Noch vor drei Jahren hätte ich mir das nicht vorstellen können. Es ist eine unglaubliche Erfahrung, wie man mit einem Trainingsplan nach ein paar Monaten plötzlich einen Marathon über 42 Kilometer bewältigen kann.“ Wer mehr über seine Herausforderung erfahren möchte oder ihn durch Spenden für die Kinderkrebsstiftung unterstützen möchte, kann seine Spendenseite im Internet besuchen:
www.alvarum.com/stefanhohl

Christbaumsammelaktion der Freiwilligen Feuerwehr Bad Buchau

Am Samstag, **11. Januar 2014** sammelt die Freiw. Feuerwehr Bad Buchau wiederum die ausgedienten Christbäume im Stadtgebiet von Bad Buchau und Kappel. Die Bevölkerung wird gebeten, die Christbäume bis 9.00 Uhr gut sichtbar an die Straße zu legen. Es wird darauf hingewiesen, daß sich an den Christbäumen kein Lametta mehr befinden darf (Umweltschutz). Auch wird kein sonstiger Garten- oder Sträucherabfall mitgenommen, nur Christbäume.

Adelindis-Nähwerkstatt öffnet am 09. Januar

Vom 04.-07. Juli 2014 feiern die Bad Buchauer ihr traditionelles Adelindis-Kinder- und Heimatfest.

Die ersten Vorkehrungen sind bereits getroffen: Festwirt, Vergnügungspark und Feuerwerk sind gebucht. Damit auch der große historische Festzug ein Erfolg wird, muss im Vorfeld noch einiges getan werden.

Sämtliche Kostüme und historische Gewänder werden vor jedem Festumzug von fleißigen Frauen auf Vollständigkeit und Abnutzungsmängel überprüft.

Dieses Jahr brauchen die Bäcker neue Kostüme und die Kostüme der Stiftsdamen müssen ausgebessert werden.
Ein Stamm von ca. 20 Nähfrauen, größtenteils Bad Buchauer Hausfrauen, die schon seit über 20 Jahren mit ihrem ehrenamtlichen Engagenment das Adelindisfest unterstützen, kümmert sich um diese Aufgaben.
Trotz der vielfältigen Arbeit herrscht an den Nähabenden der Damen allzeit gute Stimmung. Verstärkung könnte man immer noch gebrauchen. Vorallem jüngere Kräfte mit Grundkenntnissen und Spaß am Nähen sind herzlich willkommen.
Der erste Nähabend findet bereits am Donnerstag, 09.01.14 um 19.00 Uhr in der Handarbeitsstube der Federseeschule statt. Neulinge können gerne unverbindlich vorbeischauen.

Landesfamilienpässe

Gutscheinhefte 2014
Auch im Jahr 2014 werden bei der Stadtverwaltung Landesfamilienpässe für Familien mit drei kindergeldberechtigten Kindern, alleinerziehende Eltern. bzw. getrennt lebende Ehepartner mit einem kindergeldberechtigten Kind oder Familien mit einem kindergeldberechtigtem Kind mit mindestens 50 Prozent Erwerbsminderung oder Familien, die Hartz IV- oder kinderzuschlagsberechtigt sind, die mit ein oder zwei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben kostenlos ausgestellt. Familien, die bereits im Besitz eines Landesfamilienpasses sind, können im Rathaus Bad Buchau kostenlos ein Gutscheinheft für 2014 erhalten. Dieses Gutscheinheft berechtigt in Verbindung mit dem Landesfamilienpass zum kostenfreien bzw. zu einem ermäßigten Eintritt von 20 staatlichen Schlössern, Gärten und staatlichen Museen u.a. Nähere Auskünfte erteilt die Stadtverwaltung Bad Buchau, Rathaus, Zimmer 2, Tel. 07582/80817.

Ökumenische Bibelwoche in Bad Buchau

Die Erzählungen von Josef und seiner Familie führen uns auf eine Art „Aussichtspunkt“ des so genannten Alten Testamentes. Wesentliche Gedanken, Entdeckungen und Hoffnungen der hebräischen Bibel kommen darin lebendig zur Sprache.
„Damit wir leben und nicht sterben“ – so lautet am Ende der Geschichte die Erkenntnis über Gottes Plan mit unserer Welt. Klingt darin nicht schon genau das an, was hunderte von Jahren später im Johannesevangelium so zusammengefasst wird: „... damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“
Offenbar hat sich Gottes Absicht nicht geändert, trotz aller Unternehmungen von Menschen, diesen Plan zunichte zu machen und sich doch gegenseitig zu vernichten.
Das macht die Josefgeschichte auch so brandaktuell: Es sind immer wieder Ängste vor dem Besitz, der Macht oder den Gedanken anderer, die einzelne Menschen und ganze Völker dazu bringen, sich gegenseitig zu schaden.
Ende Januar finden in Bad Buchau wieder drei ökum. Bibelabende statt:

Mo, 20.01.2014, 20.00 Uhr
„geliebt und gehasst“ – Josefs Träume und der Verkauf nach Ägypten (Gen 37); Pfarrer Markus Lutz im Bischof-Sproll-Haus, (mit Einführung in die Josefsgeschichte)

Mi, 22.01.2014, 20.00 Uhr
„gefürchtet und mächtig“ – die erste Wiederbegegnung mit den Brüdern (Gen 42); Pfarrer Karl Erzberger, im evang. Gemeindehaus

Fr, 24.01.2014, 19.30 Uhr
„versöhnt und versorgt“ – die Wende zum Guten durch Gott (Gen 45+50); Pfarrerin Amrei Kleih in der Hauskapelle der Federseeklinik

vhs VOLKSHOCHSCHULE

Zumba Fitness
Fr, 10.1.2014, 09.30 - 10.30 Uhr, 7 Vormittage, 88422 Bad Buchau, ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24, U30256, Susanne Mohr

Fit in den Tag - Vormittagskurs
Mo, 13.1.2014, 09.00 - 10.15 Uhr, 6 Vormittage, 88422 Bad Buchau, ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24, U30232, Inge Moeller

Mit Yoga auf Entdeckungsreise zu sich selbst
Mo, 20.1.2014, 18.00 - 19.15 Uhr, 6 Abende, 88422 Bad Buchau, Federseeklinik, Raum 9, U30135, Elke Falkenstein

Zumba Fitness
Bitte mitbringen: Handtuch und Getränk.
Mo, 20.1.2014, 20.00 - 21.00 Uhr, 6 Abende, 88422 Bad Buchau, ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24, U30255, Patricia Dieterle-Gallardo

Computerschreiben in 4 Stunden für Erwachsene und Schüler ab 10 Jahre
Di, 21.1.2014, 18.30 - 19.45 Uhr, 4 Abende, 88422 Bad Buchau, Progymnasium, Computerraum, Oggelshauser Str. 7, U50403J, Rosemarie Karle

Wassergewöhnung (4 - 12 Monate)
Fr, 24.1.2014, 13.00 - 13.30 Uhr, 10 Mittage, 88422 Bad Buchau, Schlossklinik, Schlossplatz 2, U30354J, Christine Leiprecht

Wassergewöhnung (1 - 2 Jahre)
Fr, 24.1.2014, 13.30 - 14.15 Uhr, 10 Mittage, 88422 Bad Buchau, Schlossklinik, Schlossplatz 2, U30355J, Christine Leiprecht

Wassergewöhnung (2 - 4 Jahre)
Fr, 24.1.2014, 14.15 - 15.00 Uhr, 10 Mittage, 88422 Bad Buchau, Schlossklinik, Schlossplatz 2, U30356J, Christine Leiprecht

Von der Wassergewöhnung zum Schwimmen (5 - 6 Jahre)
Für das Seepferdchen Abzeichen und die Urkunde werden 3,00 € im Kurs bezahlt.
Fr, 24.1.2014, 15.00 - 15.45 Uhr, 10 Mittage, 88422 Bad Buchau, Schlossklinik, Schlossplatz 2, U30357J, Christine Leiprecht

Bitte melden Sie sich vor der Veranstaltung mit der Kurs Nummer U bei der Volkshochschule an!
vhs – Aulendorf, Tel: 07525/9239340. Fax: 07525/92393490, E-Mail: info@vhs-aulendorf.de
www.vhs-aulendorf.de vhs – Bad Buchau, Marktplatz 6, Dienstag von 9:30-11:30 Uhr, Tel. 07582/933377

Besuchen Sie uns auf Facebook: Volkshochschule Aulendorf, hier finden Sie immer unsere aktuellen Kurse und Veranstaltungen.

Verlagstipps:

PDF- Dateien bitte nicht mit einem Kennwort schützen.
Wenn doch, das Kennwort bitte mitschicken.

VEREINE UND SONSTIGE INSTITUTIONEN

Kolpingsfamilie Bad Buchau

Die Kolpingsfamilie Bad Buchau bietet Erstehilfekurs an

Die Kolpingsfamilie Bad Buchau veranstaltet einen Erste Hilfe Auffrischungskurs. Bei den meisten liegt der letzte Erste Hilfe Kurs viele Jahre, wenn nicht gar Jahrzehnte zurück. Der Kurs soll altes Wissen wieder auffrischen und neue Methoden aufzeigen. Der Kurs wird von einem erfahrenen Rotkreuz Ausbilder gehalten.

Termin ist Samstag, der 25. Januar 2014 von 8:30 bis ca. 16:00 Uhr im Bischof Sproll Haus. Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen notwendig bei Winfried Eberhard Tel. 07582/2392.

Eingeladen sind alle Mitglieder der Kolpingsfamilie. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Kolpingsfamilie Bad Buchau wandert

Am **Sonntag, 12. Januar 2014** findet die traditionelle Winterwanderung der Kolpingsfamilie Bad Buchau statt. Die Gehzeit beträgt ca. 3 Stunden. Dazwischen ist eine gemütliche Einkehr geplant. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr am Bischof Sproll Haus.

Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie recht herzlich eingeladen.

Narrenzunft Moorochs e.V Bad Buchau

Häsbazar Fr 10.01.14

Die Moorochsenzunft veranstaltet am Freitag, den 10. Januar von 19.00 bis 20.30 Uhr einen Häsbazar im Zunftheim im Haus der Vereine. Es werden hier auch einige Moorochsenmasken, samt Häsern und Geschellen aus dem Eigentum der Zunft verkauft. Wer hier eine Maske und ein Geschell erwirbt, bekommt ein gebrauchtes Häs gratis dazu. Neben diesem Abverkauf soll an diesem Häsbazar vor allem der Verkauf von privat nach privat im Vordergrund stehen. Wer eigene Masken und Häser samt Zubehör zum Verkauf anbieten möchte, kann diese unter Angabe des gewünschten Verkaufspreises an diesem Tag bereits ab 16:00 ins Zunftheim bringen. Beim Verkauf von privat an privat übernimmt die Narrenzunft Moorochs lediglich die unentgeltliche Vermittlung und stellt dafür ihre Räumlichkeiten zur Verfügung. Verkäufer können auch ihr Angebot und ggf. einen Verkauf direkt selber abwickeln.

Häsverleih u. Stammtisch Sa 11.01.14

Am Samstag, den 11. Januar findet von 14 - 16 Uhr der Häsverleih für die bevorstehende Fasnet ebenfalls im Zunftheim im Haus der Vereine. An diesem Termin findet gleichzeitig der Verleih für Kinder und Erwachsene statt. Masken werden bereits an Jugendliche ausgegeben, die mindestens 12 Jahre alt sind. Die Leihpreise sind zu den Vorjahren unverändert. Außerdem kann bei Häsmeisterin Heidi Fechner Auskunft über Hässtoff, Kauf und Finanzierung von Masken und Gschell eingeholt werden. Auch werden Laufbändel und Fahrkarten ausgegeben.

Ab 20.00 Uhr findet im Zunftheim ein Stammtisch mit Fahrkartenverkauf statt.

Einen Narrenfahrplan mit allen Terminen gibt es unter www.moorochs.de

Närrischer Nachmittag bei Kaffee und Kuchen

Zu Beginn der närrischen Jahreszeit freut sich die Bad Buchauer Moorochsenzunft, am Samstag, den 18. Januar zu einem närrischen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ins Evangelische Gemeindehaus einzuladen.

Zu diesem närrischen Nachmittag sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, sowie natürlich besonders auch die Gäste unserer Stadt und das gesamte Federseegebiet aufs herzlichste eingeladen. Die Altersgrenze nach unten bleibt wieder völlig offen. Die Veranstaltung beginnt um 14.00 Uhr.

Schwäbischer Albverein

Der Schwäbische Albverein lädt ein

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Bad Buchau, und dem ganzen Federseegebiet.

Als Vorsitzender der Ortsgruppe Bad Buchau präsentiere ich stolz Teile unseres Jahresprogrammes. Die Ortsgruppe Bad Buchau des Schwäbischen Albvereins mit inzwischen über 100 Mitgliedern bietet für Jung und Alt wieder tolle Aktivitäten und Ausflüge an. Gerne möchten wir Sie alle einladen uns bei unseren Ausflügen und geführten Wanderungen zu begleiten.

Wandern ist gut für den Körper, für den Kopf und die Seele. In der Gruppe zu wandern macht Spass und bietet ausreichend Gelegenheit für heitere und tiefgründige, Interessante und belanglose Gespräche. Bei unseren Wanderungen erkunden wir unsere Heimat und Kultur, und lernen Orte kennen die wir zwar zu kennen glauben, aber nicht wirklich kennengelernt haben.

Wir vom Team der Ortsgruppe Bad Buchau laden Sie herzlich gerne ein, mit der Bitte uns doch ab und zu mal zu begleiten. Am besten schneiden Sie unseren Kurzplan aus, und hängen ihn in die Küche zum Jahreskalender.

Nähere Informationen erfahren Sie ein paar Tage vor jeder Wanderung in der Presse oder im Internet unter www.albverein-bad-buchau.de.

Wir wünschen Ihnen ein gutes und gesundes Jahr 2014.

Hans-Jürgen Walser,
Ortsgruppenvorsitzender.

26. Januar	Winterwanderung im Friedinger Tal. HT
09. Februar	Winterwanderung bei Riedlingen. HT
23. Februar	Fahrt nach Friedrichshafen zum Zeppelinmuseum. GT
16. März	Durchs Ried zwischen Moosburg und Kanzach. HT
30. März	Durchs Wolfstal bei Lauterach. HT
13. April	Gechichtliches rund um Rot an der Rot. GT
27. April	Lehrwanderung auf dem Eiszeitlichen Geopfad. HT
04. Mai	Wanderung über die Lutherischen Berge. GT
18. Mai	Rund um Waldburg mit Besuch im Indianermuseum. GT
15. Juni	Familienradtour „Mobil ohne Auto“. GT
29. Juni	Wanderung im Donautal. GT
13. Juli	Erkundung rund um den Bibersee. HT
20. Juli	Durchs Lauchertal bei Hitzkofen. HT
26. Juli	Mit dem Bus zur Burg Hohenzollern und Tübingen. GT
03. August	Allgäuwanderung durch die Breitachklamm. GT

17. August	Frühstückswanderung zum Brunch. HT
14. September	Durch den Wildpark Josefslust. HT
21. September	Durchs Tettnanger Hopfenland. GT
12. Oktober	Auf einem Traufgang über die Höhen von Albstadt. GT
26. Oktober	Wanderung bei Gospoldshofen mit Einkehr in der Käserei. HT.
02. November	Rundwanderung bei Marbach und Ertingen. HT
20. Dezember	Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Ulm

SVB Sportverein 1848 Bad Buchau e.V.

Wir sind für Sie da:
Die **Geschäftsstelle** hat am Mittwoch von 17.00 - 18.30 Uhr für Sie geöffnet. Das Büro befindet sich am Marktplatz 6 am Seiteneingang.

Sie erreichen uns:
Tel. 07582/930488 oder
E-Mail: gs@svbadbuchau.de
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.svbadbuchau.de

Sportangebote
Haben Sie Interesse an unseren Sportangeboten so wenden Sie sich an unsere Geschäftsstelle. Die Sportangebote können Sie auch von der Homepage herunterladen.

SV Süddeutsche Gemeinschaft

Wir treffen uns jeden Sonntag, um 17.45 Uhr im ev. Gemeindehaus, um miteinander zu singen, in der Bibel zu lesen und darüber zu reden.
Für Kinder findet dort jeden Freitag (außer den Schulferien) von 15.00 – 16.30 Uhr eine Kinderstunde statt.
Kontakt: www.sv-biberach.de

MITTEILUNGEN AUS DEN ORTEN

Allmannsweiler

Bürgermeister: Stefan Koch
Sprechzeiten: Mo. 09.00 - 12.00 Uhr und 16.30 - 19.00 Uhr
Mi. 09.00 - 12.00 Uhr
Tel.-Nummer: 0 75 82 / 9 13 33
www.allmansweiler-bc.de

Die Gemeinde informiert

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2014

Die vorstehende Haushaltssatzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die nach der Gemeindeordnung erford-erlichen Genehmigungen zu den Festsetzungen in der Haushaltssatzung hat die Rechtsaufsichtsbehörde mit Erlass vom 09.12.2013 erteilt. Der Haushaltsplan liegt gem § 81 Abs. 3 GemO an sieben Tagen - je einschließlich - auf dem Rathaus während der üblichen Dienststunden öffentlich zur Einsicht aus, und zwar in der Zeit vom **09.01.2014 bis 17.01.2014.** Hinweis im Mitteilungsblatt Nr. 1-2 vom 08.01.2014. Auf den Anschlag am Rathaus wird hingewiesen. Koch, BM

LANDES-FAMILIENPASS

Gutscheinhefte 2014

Bei der Gemeindeverwaltung Allmannsweiler, können auch dieses Jahr Landesfamilienpässe beantragt werden. Voraussetzungen, für den Bezug eines Landesfamilienpasses, sind folgende:

- Familien mit mind. drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mind. einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Familien mit einem kindergeld-berechtigten schwerbehinderten Kind (ab 50 %).
- Familien, die Hartz IV- oder kinder-zuschlagsberechtigt sind und mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Familien, die bereits im Besitz eines Landesfamilienpasses sind, können im Rathaus Allmannsweiler ein Gutscheinheft für 2014 erhalten. Dieses Gutscheinheft, berechtigt in Verbindung mit dem Landesfamilienpass, zum kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt in verschiedene Schlösser, Gärten und Museen.

Vereine und sonstige Institutionen

Förderverein der Blasmusik in Reichenbach

Generalversammlung
Am Sonntag, 12.01.2014 findet um 17:30 Uhr die 11. Generalversammlung des „Förderverein der Blasmusik in Reichenbach“ im Dorfgemeinschaftshaus in Reichenbach statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht und Rückblick des Vorstandes
3. Bericht Schriftführerin
4. Bericht Kassiererin
5. Bericht Kassenprüfer
6. Verschiedenes, Wünsche, Anträge und Wortmeldungen

Anträge oder Einwände sollten bis 3 Tage vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden Rudolf Gnann eingereicht werden. Zu dieser Versammlung möchten wir Sie bereits heute recht herzlich einladen.

Musikverein Reichenbach

Einladung
zur Generalversammlung
Am **Sonntag, den 12.01.2014,** findet um **18 Uhr** die **57. Generalversammlung** des Musikvereins Reichenbach e.V. im Probelokal des Musikvereins Reichenbach statt. (Bewirtung)

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht und Rückblick der 1. Vorsitzenden
3. Berichte der Vorstandschaft
   - Bericht des Schriftführers
   - Kassenbericht
   - Bericht des Dirigenten
   - Bericht des Jugendleiters
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
6. Ehrungen
7. Verschiedenes, Wünsche, Anträge und Wortmeldungen

Anträge oder Einwände sollten bis drei Tage vor der Versammlung schriftlich bei der 1.Vorsitzenden eingereicht werden. Zu unserer Versammlung sind alle aktiven und passiven Mitglieder, die Eltern unserer jugendlichen Vereins-mitglieder, sowie alle Freunde und Gönner des Musikvereins Reichenbach recht herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen
Musikverein Reichenbach e.V.
Kerstin Fritzenschaft, 1. Vorsitzende

Christbaumsammlung

Am kommenden Samstag, den 11.01.2013, werden die Christbäume für den Funkenbau gesammelt. Die Bäume müssen ab 9.30 Uhr am Straßenrand bereit liegen.

Narrenverein Reichenbach

Umzugsteilnahme

Der Narrenverein Reichenbach nimmt an folgenden Umzügen teil:

Samstag, den 11.01.14, 16.30 Uhr Ummendorf
(Busabfahrt 15.00 Uhr)

Sonntag, den 19.01.14, 13.30 Uhr
Regionentreffen
Königseggwald (Busabfahrt 12.00 Uhr)
Busabfahrten wie immer am Bürgerstüble Reichenbach und in der Ortsmitte Allmannsweiler. Busfahrten Anmeldungen bei Frank möglich. Tel.: 0176 61204751

Dürnau

Bürgermeister: Jürgen Köhler
Sprechzeiten: Mo. und Mi. 17.30 - 19.30 Uhr
Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
Tel.-Nummer: 0 75 82 / 23 17
www.duernau-bc.de

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung am 15. Januar

Am Mittwoch, 15.01.2014 findet um 19.30 Uhr eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Rathaus statt.
Hierzu ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Protokollbekanntgabe
2. Bürgerfragestunde
3. Bauvoranfrage: Umnutzung eines Schweinestalls zu einem Legehennenstall auf Flst.-Nr. 600
4. Beschluss aus nichtöffentlicher Sitzung
5. Ausschreibung verschiedener Gewerke bei Umbau & Erweiterung Kindergarten
6. Bekanntgaben
7. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Gemeinderatssitzung vom 11. Dezember

Kurzbericht der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 11.12.2013.
Tagesordnung:

1. Protokollbekanntgabe

BM Köhler eröffnet die gemeinsame Sitzung und begrüßt den Gemeinderat und die Zuhörer. Er verliest die wichtigsten Daten des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung. Der Gemeinderat nimmt hiervon Kenntnis.

2. Bürgerfragestunde

Bei der Bürgerfragestunde wurden keine Fragen an das Gremium, bzw. Verwaltung gestellt.

3. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2014

Vor der Beratung über den Haushaltsplan/-satzung 2014 bringt der Vorsitzende einige grundsätzliche Ausführungen der Verwaltung ein. Der Haushaltsplan ist eine Zusammenfassung aller Leistungen im Einnahmen- und Ausgabenbereich der Gemeinde Dürnau.
BM Köhler bedankt sich im Voraus beim Kämmerer Alfred Nuber für die übersichtliche und gute Ausarbeitung des Haushaltsplanes 2014.Unser Fachbeamter geht auf die verschiedenen Posten im Vermögens- und Verwaltungshaushalt 2014 ein und erläutert diese bei anstehenden Fragen. Die verschiedenen Planansätze für den Haushalt der Gemeinde Dürnau wurden anhand des Haushaltsplanentwurfs vorgetragen und auch erläutert.
Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit den Einnahmen und Ausgaben von je 1.593.000 €
Davon entfallen auf den

Verwaltungshaushalt	900.000 €
Vermögenshaushalt	693.000 €

Der Vermögenshaushalt 2014 wurde bereits in der letzten Sitzung und auch das ganze Jahr über sehr ausführlich vom Gemeinderat diskutiert und vorbesprochen. Er weist ein Volumen von 693.000 € auf. Im Einzelnen sind folgende investive Ausgaben 2014 vorgesehen: Umlage Kreisfeuerlöschverband 500 €, Kindergarten Erweiterung und Sanierung 342.000 € , Grunderwerb f. Gewässerentwicklung 95.000 €, Gewässerentwicklungsplan 11.000 €, Kanalsanierung 131.000 €, Breitband 85.000 €, Zuführung Allg. Rücklage – Zweckbindung 6.000 €, Tilgungen 22.500 €.

Die finanzpolitisch günstige Entwicklung in unserer Gemeinde entfaltete sich entgegen aller Prognosen im Verwaltungshaushalt wesentlicher positiver als angenommen, sodass eine spürbar höhere Zuführungsrate dem Vermögenshaushalt zugeführt werden konnte. Der Haushalt der Gemeinde ist seit vielen Jahren schuldenfrei, somit fallen auch keine Kreditfolgelasten an. Die ursprünglich geplante Kreditaufnahme kann restlos durch Eigenmittel aufgefangen werden. Die Gemeinde ist somit zum Jahresende nach wie vor schuldenfrei und durch die sehr solide Wirtschaftung der letzten Jahre finanziell in der Lage, den Umbau, bzw. die Erweiterung und Sanierung des Kindergartens ohne Kreditaufnahme in Angriff zu nehmen.

Die Hebesätze bleiben unverändert und werden festgesetzt für die Grundsteuer A auf 340 v.H. Grundsteuer B (Steuermessbeträge) 300 v.H.Gewerbesteuer(Steuer messbeträge) 340 v.H. Nach eingehender Beratung ergeht folgender **Beschluss:** Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird dem Entwurf entsprechend einstimmig erlassen.

4. Breitbandausbau

a.) Vergabe nach Ausschreibung für die Breitbandversorgung in der Gemeinde Dürnau

Am 30.09.2013 wurde die Versorgung der Gemeinde Dürnau mit Breitbanddiensten auf der Clearingstelle Baden-Württemberg ausgeschrieben. Die Ausschreibungsfrist endete am 28.11.2013. Zwei Angebote wurden fristgerecht abgegeben. Das 1. Angebot der
Dt. Telekom mit einer Wirtschaftlichkeitslücke von 45.620,- €, das 2. Angebot der SES Broadband Services aus Luxemburg (Satelittenanbieter) mit einer Wirtschaftlichkeitslücke von 104.176,- €.
Es ergeht folgender
Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Dt. Telekom als wirtschaftlicheren Anbieter, mit einer Wirtschaftlichkeitslücke von 45.620,- € den Auftrag zu erteilen, die 3-fach Leerrohre mit Glasfaser zu belegen und somit ein schnelles Internet nach Dürnau zu bringen.

b.) Förderantrag Breitbandausbau
Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, innerhalb dieses Jahres einen Förderantrag zu den entsprechenden Richtlinien (Breitbandinitiative BW II) der Breitbandförderung beim RP Tübingen zu stellen.

5. Bekanntgaben
Geschwindigkeitsüberschreitungen
Am 17.10.2013 wurden in Dürnau an der L280 (OEG Bad Buchau) von 16:16 Uhr bis 18:31 Uhr 389 Kfz gemessen, davon waren 22 Kfz zu schnell = 5,66 %.
Am 22.10.2013 wurden in Dürnau an der L280 (OEG Bad Saulgau) von 18:49 Uhr bis 21:20 Uhr 130 Kfz gemessen, davon waren 13 Kfz zu schnell = 10,00 %.

6. Verschiedenes, Wünsche, Anträge
Seniorennachmittag
Der Vorsitzende bedankt sich nochmals bei allen Gremiumsmitgliedern für die Mithilfe beim schönen Seniorennachmittag der beiden Gemeinden Kanzach und Dürnau am 08.12.2013.

Reisiglagerplatz neu aufgekiest
In der letzten Woche wurde der Reisiglagerplatz kpl. ausgekoffert und eine 20 cm starke Kiestragschicht eingezogen. Auf die Kiestragschicht kam nochmals eine 7 cm dicke Schicht aus Asphaltfräsmaterial. „Der Platz befindet sich jetzt in einem super Zustand und ich hoffe, dass unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger genauso mit diesem umgehen."

Klausurtagung
Das Gremium legte fest, dass die nächste Klausurtagung des Gemeinderates am Samstag, 11.01.2014 im Rathaus Dürnau stattfinden wird.

Astbagger an Bachläufe
Der Vorsitzende berichtet von einem gemeinsamen Vororttermin mit einem Unternehmer, welcher Gehölzpflege mit einem Astbagger an Bachläufen betreibt. Sobald es die Witterungsverhältnisse (gefrorener Boden) zulassen, wird mit diesen Arbeiten am Bierstetter Bach begonnen.

7. Jahresabschluss/Rückblick 2013
BM Köhler lässt die Arbeiten des vergangenen Jahres Revue passieren und geht in kurzen Details und Zahlen auf die verschiedenen Tätigkeiten und Investitionen in unserer Gemeinde ein. Zum Schluss bedankt er sich beim Gemeinderat, OAR Alfred Nuber und den Bediensteten der Gemeinde für die geleistete und angenehme Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde und wünscht allen von ganzem Herzen ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr 2014.

Die Gemeinde informiert

Aktuelle Abfuhrtermine:

Die nächste Papierabfuhr (blaue Tonne) findet am **Freitag, 10.01.2014** und am **Montag, 27.01.2014** statt.
Die nächste Abfuhr des gelben Sackes findet am **Samstag, 11.01.2014** und am **Dienstag, 28.01.2014** statt. Die nächste Müllabfuhr (schwarze Tonne) findet am **Mittwoch, 15.01.2014** und am **Mittwoch, 29.01.2014** statt.

Ablesung der Wasserzähler - Selbstablesung

Vor den Weihnachtsfeiertagen wurden die Ablesebriefe zur Selbstablesung des Wasserverbrauchs zugestellt. Wir bitten nochmals alle Grundstückseigentümer, welche die Wasserzähler noch nicht abgelesen haben, dies so schnell als möglich zu erledigen und die ausgefüllten Abschnitte an die Gemeindeverwaltung zurückzugeben, ansonsten wird der Wasserverbrauch im Durchschnitt der letzten Jahre geschätzt.
In diesem Zusammenhang weisen wir auch darauf hin, dass auch während des Jahres die Zählerstände in regelmäßigen Abständen überprüft werden sollten um eventuelle Unregelmäßigkeiten festzustellen.
Sollten sich in 2013 an den befestigten Flächen für die Berechnung der Niederschlagswassergebühr Änderungen ergeben haben, bitten wir um Mitteilung und Einreichung begründender Unterlagen (Bauplan, Flächenberechnungen, Fotos, Rechnungen usw.).

Schnee von Privatgrundstücken gehört nicht auf die Straße

Wir möchten die Grundstückseigentümer darauf hinweisen, dass der anfallende Schnee von Privatgrundstücken nicht auf die Straße geworfen werden darf. Jedermann hat den Schnee, der auf seinem Grundstück anfällt, auch dort zu lagern.

Landesfamilienpass:

Gutscheinhefte 2014
Auch im Jahr 2014 werden bei der Gemeindeverwaltung Dürnau Landesfamilienpässe für Familien mit drei kindergeldberechtigten Kindern, alleinerziehende Eltern. bzw. getrennt lebende Ehepartner mit einem kindergeldberechtigten Kind oder Familien mit einem kindergeldberechtigtem Kind mit mindestens 50 Prozent Erwerbsminderung kostenlos ausgestellt.
Familien, die bereits im Besitz eines Landesfamilienpasses sind, können im Rathaus Dürnau kostenlos ein Gutscheinheft für 2014 erhalten. Dieses Gutscheinheft berechtigt in Verbindung mit dem Landesfamilienpass zum kostenfreien bzw. zu einem ermäßigten Eintritt von 22 staatlichen Schlössern, Gärten und staatlichen Museen.

Nähere Auskünfte erteilt das Bürgermeisteramt Dürnau an den ausgewiesen Dienststunden, Tel. 07582/2317.

Adventsfensteraktion

An der Adventskalenderaktion konnten wir uns in der zurückliegenden Adventszeit an vielen Abenden vor Häusern und Fenstern treffen, um mitzuerleben, wie sich die verschiedenen Fenster öffnen.

Das letzte Fenster wurde mit einer kleinen Feier, umrahmt von Bläsern der Musikkapelle Dürnau, am Rathaus abgeschlossen.

Bei dem Adventskalender haben sich alle Beteiligten wieder sehr viel Mühe gemacht. Ich möchte michganz herzlich bei Ihnen für Ihr Mitmachen und bei den Teilnehmern für ihr Kommen bei den verschiedenen Fenstern bedanken. Inzwischen eine schöne Tradition vor Weihnachten, wir freuen uns schon auf die verschiedenen Fenster in der kommenden Vorweihnachtszeit.
Jürgen Köhler, Bürgermeister

Herzlichen Dank für den Christbaum vor dem Rathausplatz in der Gemeinde

In diesem Jahr wurde wieder ein Christbaum von einem Privateigentümer zum Aufstellen in der Ortsmitte zur Verfügung gestellt.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich recht herzlich beim Spender für die Bereitstellung des Christbaumes. Auch im kommenden Jahr freuen wir uns über eine Anmeldung für diesen Zweck.

Standesamt:

Am 06. Dezember 2013 haben Frau Carmen Fahrig, geb. Bösch und Herr Rainer Fahrig aus Dürmentingen den Bund der Ehe geschlossen.

Die Gemeindeverwaltung gratuliert nochmals recht herzlich und wünscht den beiden frisch Vermählten auf Ihrem weiteren Lebensweg alles Gute, viel Glück und Zufriedenheit.

Kanzach

Bürgermeister: Erwin Hölz
Sprechzeiten: Mo. und Mi. 18.00 - 20.00 Uhr
Fr. 14.00 - 16.00 Uhr
Tel.-Nummer: 0 75 82 / 82 86
www.gemeinde-kanzach.de

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 18. Dezember

Kurzbericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Kanzach vom Mittwoch, den 18.12.13:
Der Vorsitzende konnte zur letzten Sitzung im Jahr 2013 den kompletten Gemeinderat, sowie VOAR Nuber vom GVV begrüßen.

Unter **TOP 1 -Bürgerfragestunde-** gab es aus dem Gemeinderat erste Rückmeldungen zum Thema „Halle am Bahnhof". So wurde vorgeschlagen, die Duschen mit einem speziellen Entkalker zu reinigen und nur die Duschköpfe auszutauschen. Auch wurde angeregt, eine professionelle Hallengrundreinigung nach den „tollen Tagen" (Fasnet) durchzuführen.

Bei **TOP 3 -Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung-** gab der Vorsitzende dem Gremium den in der letzten nicht-öffentlichen Sitzung gefassten Beschluss über Personelles im Kindergarten bekannt.

Kämmerer Alfred Nuber gab beim anschließenden **TOP 4 -Finanzsituation des laufenden Haushaltsjahres-** einen Überblick über die insgesamt sehr zufriedenstellende finanzielle Situation der Gemeinde im fast ablaufenden Haushaltsjahr 2013.

Darauf folgte die **-Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2014-** unter **TOP 5.**
Alfred Nuber erläuterte, dass die Verwaltung zusammen mit dem Gemeinderat für das kommende Jahr wieder einen wirtschaftlichen und sparsam ausgerichteten Haushalt erstellt habe.

Der Verwaltungshaushalt 2014 wird ein Volumen von 1.245.000 € umfassen.

Der Vermögenshaushalt 2014 wird ein Volumen von 240.000 € umfassen. Im Einzelnen sind folgende investive Ausgaben 2014 vorgesehen:

Vermögensumlage an den Kreisfeuerlöschverband Biberach: 500 €
Feuerwehrgerätehaussanierung 15.000 €
Rathaussanierung und Ausstattung: 1.500 €
Geräteerneuerung Spielplatz am Sportplatz: 2.000 €
„Schönblick West II" Feinbelag, Beleuchtung: 21.000 €
Kanalsanierung (Eigenkontrollverordnung): 139.000 €
Bachritterburg (Verbesserung der Infrastruktur - Planungskosten): 20.000 €
„Hähnchenbrücke" (Zuwegung): 50.000 €
Jährliche Rücklagenzuführung: 2.000 € (Zweckbindung AufwG)
Dem stehen Einnahmen wie folgt gegenüber: Zuführung vom Verwaltungshaushalt: 57.000 €
Rücklagenentnahme: 183.000 € (aus der Allgemeinen Rücklage)
Kreditaufnahme: 0 €
Der Schuldenstand der Gemeinde beträgt somit zum 01.01.2014: 0,- €.

Nach ausführlicher Diskussion stimmte der Gemeinderat dem vorgelegten Haushaltsplan einstimmig zu.

Unter **TOP 6 –Verschiedenes-** gab der Vorsitzende einen kurzen **Rückblick** über das zurückliegende Jahr. Danach informierte er das Gremium über die Rückmeldung des Baurechtsamtes über das in der letzten Sitzung abgelehnte Einvernehmen der Gemeinde zu einer geplanten **Werbefläche in der Marbacher Straße**. Der Gemeinderat bleibt hier jedoch bei seiner ablehnenden Entscheidung. Außerdem informierte er über die letzte **Verbandsversammlung des GVV** in Moosburg. Nach der Festlegung des Termins für die 1. Gemeinderatssitzung 2014 bedankte er sich abschließend beim Gremium für die rege Unterstützung und das gute Miteinander im abgelaufenen Jahr.

Nächste Gemeinderatssitzung - Vorankündigung

Am **Mittwoch,** den **22.01.2014** findet die erste öffentliche Gemeinderatssitzung des Jahres 2014 statt. Die genaue Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem nächsten Mitteilungsblatt.

Die Gemeinde informiert

Ablesen der Wasseruhren – Erinnerung!

Bitte lesen Sie – falls noch nicht geschehen - Ihre Wasseruhr(en) ab und geben Sie den ausgefüllten Abschnitt umgehend an eine der angegebenen Adressen zurück, da Ihr Verbrauch sonst geschätzt werden muss. Sie können den Abschnitt gerne auch faxen (Fax-Nr. /933806) oder per mail zusenden (info@gemeinde-kanzach.de). Den Ablesezettel können Sie aber auch ohne Briefumschlag in den Briefkasten am Rathaus Kanzach einwerfen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Müllabfuhr – Papiertonne – Gelber Sack

Die nächste Leerung der „Blauen Tonne - **Papiertonne**" findet am **Freitag**, den **10.01.2014** statt. Die „Blaue Tonne – **Gelber Sack"** wird am **Samstag**, den **11.01.2014** geleert. Die nächste Leerung der „Schwarzen Tonne – **Restmüll**" findet am **Mittwoch**, den **15.01.2014** statt.
Sämtliche Termine sind auch im Abfallkalender 2014 aufgeführt, den jeder Haushalt per Post erhalten hat. Die Termine sind ebenfalls auch auf der Homepage der Gemeinde einzusehen.

Veranstaltungskalender 2014

Die Gemeindeverwaltung erinnert an die Mitteilung der Termine der Vereine und Gruppierungen über die geplanten Termine für das Jahr 2014, damit wieder ein gemeinsamer „Veranstaltungskalender für 2014“ erstellt werden kann.

Vereine und sonstige Institutionen

Sportverein Kanzach

Vorreiter: SV Kanzach wird Teil der GYMWELT

Step-Aerobic ist ein dynamisches Fitnesstraining mit Musik, die motiviert und antreibt. Leicht zu erlernende Schrittfolgen und Choreografien steigern dabei den Spaßfaktor. Ob mit oder ohne Steps, mit verschiedenen Handgeräten oder Partner-Sequenzen: für ein abwechslungsreiches Training in der Gruppe ist gesorgt. Ausdauer und Koordination werden Step by Step gesteigert und dabei die Muskulatur trainiert - vor allen Dingen von Beinen und Po. Step-Aerobic macht Spaß und nebenbei werden rund 500 Kalorien pro Stunde verbrannt. Was gerade dem frisch angesetzten Weihnachtsspeck an den Kragen gehen kann. Step-Aerobic ist also ein Angebot für alle, die Spaß an gesunder Bewegung zu Musik haben. Ganz wichtig: Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Deshalb musste man beim SV Kanzach auch nicht lange überlegen, als der Schwäbische Turnerbund (STB) auf den Verein mit dem Angebot zukam, Teil der GYMWELT zu werden und das Thema Step-Aerobic in Baden-Württemberg beworben zu bekommen. Als einer der ersten 100 Vereine nimmt der SVK nun eine Vorreiterrolle in der GYMWELT ein. Die rund 1000 qualifizierten Übungsleiter in den STB-Vereinen weisen Neulinge natürlich in die richtige Körperhaltung und die Grundschritte ein. Durch das Dach GYMWELT verspricht sich der SV Kanzach noch mehr Rückenwind für das Step-Aerobic-Angebot und in der Folge auch für das gesamte Segment GYMWELT, unter dessen Erkennungszeichen die Freizeit- und Gesundheitsangebote des Vereins laufen.

Step-Aerobic ab 8. Januar 2014, mittwochs von 18:45 - 19:45 Uhr in der Halle am Bahnhof in Kanzach Übungsleiterin: Trudi WuttgeTel.: 07582/926430

Aerobic for Girls ab 10. Januar 2014, mittwochs von 16:30 - 17:30 Uhr in der Halle am Bahnhof in KanzachÜbungsleiterin: Trudi WuttgeTel.: 07582/926430

GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Mitteilungen aus der Umgebung

25 Jahre Abteilung Altenpflege an der Matthias-Erzberger-Schule Biberach

Am 21. März 2014 werden wir dieses Jubiläum feiern.

Um alle ehemaligen Schüler/innen der Berufsfachschule für Altenpflegehilfe und Altenpflege, Fachschule für Weiterbildung in der Pflege: Rehabilitation, Leitung einer Pflege- und Funktionseinheit, Gerontopsychiatrie, Berufsfachschule für Zusatzqualifikation (BFQ) erreichen und persönlich einladen zu können, bitten wir um Mitteilung der aktuellen Adressen.

Sie können der Abteilung Altenpflege über www.mes-bc.de Ihre Anschrift mitteilen. Sprechen Sie auch ehemalige Mitschüler/innen an.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen nach so vielen Jahren!

Weltgebetstag der Frauen 2014

„Wasserströme aus der Wüste“

Der Weltgebetstag kommt im Jahr 2014 aus dem nordafrikanischen Ägypten, einem Land des „arabischen Frühlings“. Alle interessierten Frauen sind am Samstag, 25.1.14 von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr ins Kath. Gemeindehaus St. Georg, Ochsenhausen, Jahnstraße 6 oder am Dienstag, 28.1.14 von 14 Uhr bis 17.30 Uhr ins Ev. Martin-Luther-Gemeinde-Haus, Biberach, Waldseer Straße 18 oder am Donnerstag, 30.1.14 von 14 Uhr bis 17.30 Uhr ins Ev. Gemeindehaus, Bad Saulgau, Gutenbergstraße 49, herzlich eingeladen, besonders diejenigen, die für die Gestaltung des Weltgebetstags vor Ort verantwortlich sind.

Anmeldung: für Ochsenhausen bis 10.1.2014 bei Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Grabenstr. 10, 88499 Riedlingen, Tel: 07371/93590, Email: info@keb-bc-slg.de

Der Umgang mit der geheimnisvollen Technik

Computer-Einsteiger-Kurs am Montag, 3.2., 10.2., 17.2., 24.2., 10.3. und 17.3.14, jeweils von 9 Uhr bis 11.30 Uhr im Kompetenz Zentrum Holzbau & Ausbau, Leipzigstraße 21, Biberach mit der Referentin Andrea Werner aus Ringschnait.

Anmeldung: bis 15.1.14 bei Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Grabenstr. 10, 88499 Riedlingen, Tel: 07371/93590, Email: info@keb-bc-slg.de

Wann ist mein Kind schulreif?

Die Abendveranstaltung der Kindergärten „Traumland“ und Grundschule Steinhausen a.d.R. im Rahmen der Elternschule der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. findet am Donnerstag, 16.1.14 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus, Ehrensbergerstraße 17 in Steinhausen a.d.R.mit den Referentinnen Dr. Monika Spannenkrebs, Schulärztin im Gesundheitsamt Biberach, Irene Fink, Fachfrau für Einschulungsfragen und Anja Reinalter, Dipl. Päd. aus Laupheim, statt.

Anmeldung: nicht erforderlich!

Offener Treff für Alleinerziehende in Riedlingen

Die Kath. Erwachsenenbildung und das Familienzentrum Riedlingen e.V. laden alle Mütter und Väter zu einem offenen Treff am Samstag, 18.01.14 von 14 Uhr bis 16 Uhr in das Familienzentrum Riedlingen e.V. Sankt-Gerhard-Straße 1, Riedlingen, Zugang über Goldbronnenstraße, ein. Wir bieten Ihnen 1x im Monat einen offenen Treff an, mit Kinderbetreuung. Gespräch, Austausch, gemeinsamer Spaß und ein gutes Miteinander sind die Grundlagen unserer Treffen. Bei Interesse an aktuellen Themen, die für Sie in Ihren Lebensbezügen wichtig sind, stellen wir Ihnen dafür gerne Angebote zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Verantwortlich: Tanja Beck-Huber, Familientherapeutin, Dürmentingen

Anmeldung für Kinderbetreuung erforderlich unter der Tel. Nr.: 07371/966587

Offener Treff für Alleinerziehende in Bad Saulgau

Die Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. laden alle Mütter und Väter zu einem offenen Treff am Sonntag, 19.01.14 von 14 Uhr bis 16 Uhr in das Kath. Gemeindehaus, Bad Saulgau, Schulstraße 1, 1. Stock, Raum 1+2 ein. Wir bieten Ihnen 1x im Monat einen offenen Treff an, mit Kinderbetreuung. Gespräch, Austausch, gemeinsamer Spaß und ein gutes Miteinander sind die Grundlagen unserer Treffen. Bei Interesse an aktuellen Themen, die für Sie in Ihren Lebensbezügen wichtig sind, stellen wir Ihnen dafür gerne Angebote zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Verantwortlich: Tanja Beck-Huber, Familientherapeutin, Dürmentingen
Anmeldung für Kinderbetreuung erforderlich unter der Tel.: Nr.: 07371/966587

Einsatz von Kurzfilmen in der Seniorenarbeit

Kurzfilme können eine Hilfe sein, Themen eindrücklich auf den Punkt zu bringen und Gefühle im Betrachter auszulösen. Hierzu lädt die Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. in Kooperation mit dem Forum Kath. Seniorenarbeit in den Dekanaten Biberach und Saulgau zu einer Nachmittagsveranstaltung am Montag, 27.01.14 von 14 Uhr bis 17 Uhr in den Gemeindestadel in Ingoldingen, St. Georgenstraße (hinter dem Rathaus) mit der Referentin Renate Gleinser, Referentin für Senioren aus Ingoldingen, herzlich ein.
Anmeldung: bis 20.1.14 bei Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Grabenstr. 10, 88499 Riedlingen, Tel: 07371/93590, Email: info@keb-bc-slg.de

Schreiben und Lesen kann funtastisch sein!

Was hat Seilhüpfen mit Schreiben zu tun?
Die Abendveranstaltung des Elternbeirats desKindergartens „Zwergenstube", Hochdorf im Rahmen der Elternschule der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. findet am Mittwoch, 22.1.14 um 20 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Hochdorf (im Kindergarten) mit der Referentin Irmgard Högerle, Lerntrainerin aus Laupheim, statt.
Anmeldung: nicht erforderlich!

Aktuelles

Seminar „Hofübergabe – Hofauflösung"

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet mit dem Bauernverband Biberach-Sigmaringen ein zweitägiges Seminar zum Thema „Hofübergabe – Hofauflösung". Es findet am Freitag, 17. und Samstag, 18. Januar 2014 jeweils von 9:30 Uhr – 17:00 Uhr im Gasthaus Oberamerhof in Saulgau-Bondorf statt. Mittagspause von 12 bis 13:30 Uhr.

Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, sozialversicherungsrechtlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss.

Seminargebühr: € 25,- für Nicht-Mitglieder, € 20,- für Mitglieder des Bauernverbandes und des VKL. Anmeldung **bis** 12. Januar 2014 **bitte bei:**
Herrn Karl Stützle, Bad Saulgau, Tel.: 07581 3286.

Tipps für Menschen mit beginnender Demenz

Zwei neue Broschüren der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg
Mit der Reihe „Ich lebe mit einer Demenz" wendet sich die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg direkt an Menschen mit einer beginnenden Demenz. Zwei neue 12-seitige Broschüren greifen kompakt und gut verständlich die Fragen und Ängste der Betroffenen auf, geben aber auch viele Anregungen und machen Mut.
„Diagnose Demenz! Was nun?" Die Broschüre gibt Menschen mit beginnender Demenz verständliche Ratschläge, woran sie nach einer Demenzdiagnose denken sollten. Sie macht Mut, sich auf die eigenen Stärken zu konzentrieren, statt nur auf das zu schauen, was schwierig geworden ist. Eine Demenzdiagnose verändert das Leben und den Alltag, aber sie bedeutet nicht, dass ab jetzt nichts mehr möglich ist. Den Austausch mit anderen Erkrankten suchen, Neues entdecken und ausprobieren und den Alltag einfacher gestalten: Das sind einige der Tipps, die gemeinsam mit Betroffenen erarbeitet wurden.
„Aktiv und dabei bleiben" Die neue Broschüre aus der Reihe „Ich lebe mit einer Demenz" gibt gut umsetzbare Tipps für ein aktives Leben trotz einer Demenz und zeigt, wie wichtig es gerade jetzt ist, geistig, körperlich und sozial aktiv zu bleiben. Menschen mit einer beginnenden Demenz ziehen sich nach der Diagnose oft zurück, weil sie verunsichert sind und sich nichts mehr zutrauen. Dabei ist vieles noch lange möglich, wenn Aktivitäten gut geplant und angepasst werden.
Beide Broschüren sind kostenlos erhältlich über die
Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.
Telefon 0711 / 24 84 96-60 oder
im Internet unter
www.alzheimer-bw.de/infoservice/infomaterial

Wissenswertes

Die Steuerberaterkammer Stuttgart informiert:

Steuerjahr 2014 - welche Änderungen wird es geben?

Zu Jahresbeginn 2014 treten verschiedene steuerliche Änderungen in Kraft, die Auswirkungen für viele Steuerzahler haben werden. Wer seine individuellen Planungen steuerlich optimieren will, sollte sich rechtzeitig mit der Materie beschäftigen. Ausgewählte Neuerungen sind im Folgenden kurz skizziert:

Erhöhung des Grundfreibetrags
Der steuerliche Grundfreibetrag wird gegenüber dem für 2013 gültigen Betrag um 224 Euro erhöht. Er steigt somit auf 8.354 Euro. Beibehalten wird hingegen der Eingangssteuersatz von 14 %.

Steuerliches Reisekostenrecht bringt Vereinfachungen
Mit dem „Gesetz zur Änderung und Vereinfachung der Unternehmensbesteuerung und des steuerlichen Reisekostenrechts" treten ab 1. Januar 2014 einige Neuregelungen in Kraft. Betroffen davon sind insbesondere die Abrechnungs- und Anerkennungskriterien für beruflich veranlasste Auswärtstätigkeiten. Dabei geht es aus steuerlicher Sicht beim geänderten Reisekostenrecht vor allem um Fahrtkosten, den Verpflegungsmehraufwand und die Übernachtungskosten.

Entfernungspauschale richtet sich künftig nach „erster Tätigkeitsstätte"
Der bisher genutzte Begriff der „regelmäßigen Arbeitsstätte", der u.a. aus-

schlaggebend ist für die Höhe und Anerkennung der Entfernungspauschale, wird durch den Begriff „erste Tätigkeitsstätte“ ersetzt. Pro Dienstverhältnis kann es nur eine erste Tätigkeitsstätte geben, die in der Regel vom Arbeitgeber festgelegt wird. Dabei ist es grundsätzlich so, dass Fahrten zu dieser ersten Stätte in Höhe der Entfernungspauschale (einfache Fahrt) steuerlich geltend gemacht werden können. Fahrten zu anderen Arbeitsorten außerhalb der ersten Tätigkeitsstätte (z.B. eine Auswärtstätigkeit) können dann komplett - d.h. für die ganze Strecke - mit der Kilometerpauschale, also wie Reisekosten, entweder steuermindernd geltend gemacht oder vom Arbeitgeber steuerfrei erstattet werden.

Verpflegungspauschalen neu geregelt
Darüber hinaus gibt es ab 2014 nur noch zwei - und nicht wie bisher drei - Pauschalen für die Verpflegungsmehraufwendungen bei der Reisekostenabrechnung. Arbeitnehmer können demnach bei einer Abwesenheit von mehr als 8 Stunden 12 Euro und bei einer 24-stündigen Abwesenheit 24 Euro abrechnen. Die Neuregelung bringt zudem Vorteile für Arbeitnehmer bei mehrtägigen Dienstreisen, denn sowohl der An- als auch der Abreisetag dürfen, unabhängig von der Mindestabwesenheit, jeweils mit 12 Euro steuermindernd abgerechnet werden. Die tatsächlich angefallenen Übernachtungskosten sind ab 2014 erstmalig nur noch zeitlich begrenzt abzugsfähig. Nach Ablauf von vier Jahren gilt dann für Übernachtungen an derselben beruflichen Tätigkeitsstätte - analog zu den Unterkunftskosten bei doppelter Haushaltsführung - ein Höchstbetrag von 1.000 Euro pro Monat.

Erleichterung bei der doppelten Haushaltsführung
Für die steuerliche Anerkennung der Kosten für eine Zweitwohnung am Arbeitsort ist es künftig nicht mehr nötig, die Vergleichskosten für eine 60 m²-Wohnung mit durchschnittlicher ortsüblicher Miete heranzuziehen. Stattdessen dürfen Aufwendungen für eine zusätzliche Unterkunft bei doppelter Haushaltsführung bis zu einem Höchstbetrag von 1.000 Euro im Monat vom Arbeitnehmer steuermindernd angesetzt werden. Dieser Betrag umfasst dann allerdings alle Kosten, die mit der Wohnung bzw. der Unterkunft zusammenhängen, wie Miete inklusive Betriebskosten, auch Miet- oder Pachtgebühren für Kfz-Stellplätze und evtl. Aufwendungen für Sondernutzungen.

Neu: Zugriff auf sog. vorausgefüllte Steuererklärung
Die Finanzverwaltung wird, laut Schreiben des Bundesfinanzministeriums vom 10. Oktober 2013, den Steuerpflichtigen ab Anfang 2014 die Möglichkeit zur Steuerdateneinsicht eröffnen. Damit soll das Erstellen von Steuererklärungen erleichtert werden. Unter dem Stichwort sog. „vorausgefüllte Steuererklärung“ werden insbesondere solche Daten zum Abruf bereitgestellt, die von Dritten an die Finanzverwaltung übermittelt worden sind. Zum Abruf eigener Daten muss sich der Steuerpflichtige im ElsterOnlinePortal anmelden und authentifizieren. Auch kann er Dritte (z.B. seinen Steuerberater) bevollmächtigen, für ihn seine Daten einzusehen und bei Erstellung der Steuererklärung zu verwenden. Nach erfolgreichem Durchlaufen des Zugangsverfahrens ist der Datenabruf sowohl über Dienste der Steuerverwaltung (ElsterOnlinePortal oder ElsterFormular) als auch über die Dienste kommerzieller Softwareanbieter möglich.

Fazit
Dies sind nur einige Änderungen, mit denen der Steuerbürger sich vorausschauend beschäftigen sollte. Hinzu kommen weitere Änderungen, beispielsweise bei der Eigenheimrente, dem sog. Wohnriester, der künftig großzügiger genutzt werden kann und bei der Rürup-Rente, deren anerkennungsfähige Versicherungsbasis erweitert wurde. Die Materie ist kompliziert und in ihren steuerlichen Auswirkungen für den Laien nicht ohne weiteres durchschaubar. Deshalb empfiehlt es sich, den Rat eines Steuerexperten einzuholen.
Der bundesweite Steuerberater-Suchdienst (www.stbk-stuttgart.de) bietet die Möglichkeit, einen oder mehrere seinen Anforderungen entsprechende Steuerberater nach den Kriterien Ort (bzw. Postleitzahl), Arbeitsgebiete (z.B. Einkommensteuer), Branchenkenntnisse und/oder Fremdsprachenkenntnisse in ganz Deutschland zu suchen.

Steuerberaterkammer

Informatives

Winter muss nicht dick machen

Winterblues und Heißhunger bewusst begegnen
In der kühlen Jahreszeit setzt bei den meisten Menschen ein steinzeitlicher Mechanismus ein - die Lust auf nahrhafte Speisen und Süßes. Unkontrollierter Heißhunger überfällt die Betroffenen, Zufriedenheit stellt sich erst ein, wenn der Bauch bis zum Anschlag gefüllt ist. Der Grund: In grauer Vorzeit war es häufig lebensrettend, sich für die kalte Jahreszeit eine dicke Speckschicht anzufuttern, um in Hungerperioden von ihr zu zehren und sich warmzuhalten. Heute, wo die Tafel stets üppig gedeckt bleibt, bringt dieser evolutionäre Drang unliebsame Fettpolster mit sich, die sich stetig vermehren. Auch schwindet bei Schmuddelwetter die Lust, die abendliche Joggingrunde zu drehen und stattdessen wird der Couch der Vorzug gegeben.

Frühlingsfigur im Visier
Wenn im Frühjahr die Lieblingsjeans noch passen soll, gilt es, rechtzeitg die Notbremse zu ziehen. Statt süßer Teigwaren aus Weißmehl und fettigem Käsefondue sollten vermehrt Vollkornprodukte und Gemüsesuppen den Weg auf den Esstisch finden. Der träge gewordene Stoffwechsel kann mit homöopathischen Arzneimitteln unterstützt werden. Diese enthalten Auszüge der Meeresalge Fucus vesiculosus. Die Einnahme kann die Schilddrüsentätigkeit anregen, die Stoffwechselaktivität, den Grundumsatz und Kalorienverbrauch erhöhen.

Gute Laune essen
Ein Grund für den Griff zur Schokolade in der dunklen Jahreszeit kann auch das fehlende Licht sein, denn Licht und Zucker greifen in den Serotoninstoffwechsel ein. Dieser Botenstoff sorgt für gute Laune und ein angenehmes Sättigungsgefühl. Gute Quellen für Serotonin sind unter anderem Bananen, Kartoffeln und Nüsse. Bei Heißhunger hilft ein Tässchen Tee mit einem Löffel Honig. Speisen mit Muskat, Ingwer, Pfeffer und Chili würzen, denn Schärfe kurbelt das Verdauungssystem an und fördert das Wohlgefühl, ohne in der Kalorienbilanz zu Buche zu schlagen.
Quelle: djd Reichenberg

Verlagstipps:

Beim Senden von Datei-Anhängen darauf achten, dass die Datei nicht mit doc.doc. abgespeichert ist.
Diese E-Mails werden ausgefiltert.

KUR aktuell

Informationen aus Bad Buchau (nicht nur) für Kurgäste

Ausgabe 1
Mittwoch, 8. Januar 2014

In dieser Ausgabe lesen Sie:

SEITE 16:
The 12 Tenors

Am Sonntag, 12. Januar 2014 konzertieren die 12 Tenöre um 19.30 Uhr im Kurzentrum Bad Buchau.

SEITE 16:
Messen 2014

Die Tourist-Information ist für die diesjährigen Messen gut gerüstet.

SEITE 17:
Broschüre „Bäderstraße“

Die neu aufgelegte Broschüre der „Bäderstraße“ ist da und in der Tourist-Info erhältlich.

Von Moskau nach Madrid – Klangreise durch die europäische Romantik

Am Sonntag, 19. Januar 2014 um 17 Uhr findet im Goldenen Saal des Schlosses Bad Buchau ein Kammerkonzert statt. Die Cellistin Verena Stei und die Pianistin Martina Wolf nehmen die Zuhörer mit auf eine Klangreise durch die europäische Romantik. Dargeboten werden Werke von Antonin Dvorak, Franz Schubert, Sergei Rachmaninow, Gabriel Fauré und Manuel de Falla.

Verena Stei, Violoncello stammt aus der Südpfalz nahe der französischen Grenze. Sie studierte Schulmusik und Cello in Saarbrücken bei Ulrich Voss und ergänzte ihr Studium durch ein künstlerisches Aufbaustudium bei Raffaele Altwegg in Zürich. Bereits während des Studiums spielte sie im Orchester des Staatstheaters Saarbrücken. Später wirkte sie in dem von Paul Sacher gegründeten Collegium Musicum in Zürich mit. Sie war mehrfach Preisträgerin bei „Jugend musiziert“ als Cellistin und auch als Pianistin und konzertiert derzeit solistisch und als Kammermusikerin.

Martina Wolf studierte Klavier und Musikpädagogik an der Staatlichen Hochschule für Musik in Stuttgart bei Prof. Shoshana Rudiakov und schloss dort auch ihr künstlerisches Aufbaustudium ab. Die Pianistin ist Preisträgerin bei „Jugend musiziert“ und beim „Bruno-Frey-Musikpreis“. Für besonderes Können und besonderen Einsatz in der Klavierpädagogik wurde sie 1999 mit dem 2. Preis des „Stuttgarter Musikpreises für Klavierpädagogik“ ausgezeichnet. Sie arbeitet an den Jugendmusikschulen Bad Wurzach und Bad Buchau als hauptamtliche Lehrkraft im Fach Klavier. In Oberschwaben tritt die Pianistin regelmäßig bei Konzerten auf.

Verena Stei und Martina Wolf musizieren seit etwa zwei Jahren miteinander. Erste gemeinsame Konzerte wurden von Publikum und Presse begeistert aufgenommen.

VERANSTALTUNGS- UND GÄSTEPROGRAMM

Gästebegrüßung im Haus des Gastes

Jeden zweiten Donnerstag um 16.00 Uhr findet im Haus des Gastes die beliebte Gästebegrüßung statt.
Die Besucher werden mit einem Glas Most und einer Brezel bewirtet und haben die Gelegenheit, den Bad Buchau Film anzusehen. Im Anschluss an den Film gibt eine Mitarbeiterin der Tourist-Information Tipps und Veranstaltungshinweise für den (K)Urlaub in Bad Buchau.

Donnerstag, 09.01.2014
Donnerstag, 23.01.2014
Donnerstag, 06.02.2014

Bei der Gästebegrüßung am Donnerstag, 14. November 2013 wurden folgende Gäste geehrt:

Frau Hermine Graf, Schwenningen (10 x Bad Buchau), Ehepaar Erika und Manfred Ortlieb (15 x Bad Buchau), Frau Ute Scharrenbroich, Bergisch Gladbach (30 x Bad Buchau)

Liebe Leserinnen und Leser,
ich hoffe, Sie konnten ruhige und besinnliche Weihnachtsfeiertage genießen und hatten einen guten Start ins neue Jahr.
Ich wünsche Ihnen alles Gute und viel Gesundheit für 2014.
Unser erstes Federseejournal in diesem Jahr beginnt mit einer großen Ausgabe aus der Sie, wie auch im letzten Jahr, alle Veranstaltungen auf einen Blick haben.
Das kleine Sprüchlein zum Jahresbeginn:
"Nur die Ruhe in uns selbst, lässt uns zu neuen Ufern treiben."(Adalbert Stifter)
Mit herzlichen Grüßen
Daniela Maier
Leitung der Tourist-Information Bad Buchau

Konzert der 12 Tenöre

12 Tenöre, 22 Welthits, eine Show – THE 12 TENORS on Tour. Am Sonntag, 12. Januar 2014 um 19.30 Uhr im Kurzentrum.
Die 12 Tenöre begeistern nicht nur optisch und musikalisch, sondern vor allem durch ihre mitreißende Energie auf der Bühne. Begleitet von einer international agierenden Live-Band beweisen die stimmgewaltigen Ausnahmesänger, dass kein Genre vor ihnen sicher ist und kein Publikum ihrem Charme widerstehen kann. Die aufwendig inszenierte Lichtshow setzt ein weiteres Ausrufezeichen hinter eine in dieser Form einmalige Produktion!
Karten gibt's im Vorverkauf ab 36,95 Euro inklusive aller Gebühren (erhöhte Abendkassenpreise) bei der Schwäbischen Zeitung, unter www.suedfinder.de, beim Schreibwarengeschäft Müller in Bad Buchau, Tel: 0 75 82 – 92 65 81 oder www.even-tim.de.

Messeauftakt in Stuttgart Bad Buchau wirbt um Gäste

Um neue Gäste für Bad Buchau zu gewinnen und Stammgäste zu pflegen präsentiert sich der Kur- und Urlaubsort mit seinem vielseitigen Mix aus Natur-, Kultur- und Gesundheitsangeboten auf verschiedenen Touristikmessen innerhalb Deutschlands.
Den Auftakt der Messesaison 2014 bildet die CMT in Stuttgart vom 11. - 19. Januar.

Danach sind folgende Messebesuche geplant:

CMT Stuttgart	11. - 19. Januar
Prospektschiff Bodensee	11./12. März
Reisebörse Viernheim/Mannheim	28. Februar - 01. März
Freizeitmesse Nürnberg	26. Februar - 02. März
Momentour Pforzheim Messe für Kurzreisen und Tagestourismus	28. - 30. März
Caravan Salon Düsseldorf	29. August - 07. September

Die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information sind bestens vorbereitet und freuen sich auf zahlreiche Besucher und interessante Gespräche am Stand. Das Gastgeberverzeichnis 2014 ist ab sofort in der Tourist-Information erhältlich.

Bad Buchauwirbt mit neuem UNESCO-Flyer

Rechtzeitig zur großen Touristikmesse CMT in Stuttgart wird der druckfrische Flyer mit dem Thema UNESCO Weltkulturerbe Pfahlbauten am Federsee fertiggestellt.

In gemeinsamer Arbeit haben Tourist Information und Federseemuseum diese Broschüre komponiert. Sie enthält außer interessanten Informationen zum UNESCO-Welterbe eine Kurzbeschreibung des archäologischen Moorlehrpfades. So werden Besucher nicht nur auf interessante Fundstellen sondern auch auf das Federseemuseum als Vermittlungsstelle des Weltkulturerbes und auf den Moorlehrpfad aufmerksam gemacht. Das neue Werbemedium ist am Stand der Oberschwaben Tourismus GmbH und am Heilbäderstand erhältlich.

Schwäbische Bäderstraße wechselt Geschäftsstellensitz

Nachdem sich der Sitz der Geschäftsstelle der Schwäbischen Bäderstraße in den vergangenen zwei Jahren in Bad Saulgau befand, wird dieser zum 01.01.2014 an die Kurstadt Überlingen übertragen. Der Sitz wechselt turnusmäßig alle zwei Jahre.

Die neu gestaltete Werbebroschüre „Kraftquellen“ ist ab sofort bei allen Mitgliedsorten erhältlich und wird auf der CMT in Stuttgart aufgelegt.

Tourist-Information geschlossen

Am Dienstag, 28. Januar 2014 ist die Tourist-Information aufgrund eines Schulungstages geschlossen.

Einheimische und Gäste können sich bei Fragen oder Anliegen an diesem Tag im Bürgerbüro im Rathaus melden (Öffnungszeiten von 08:00 bis 12:00 Uhr). Am Montag, 27.01. sowie ab Mittwoch, 29.01.2014 ist die Tourist-Information wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

NATUR

NABU-Tipp: Spaziergang im winterlichen Wald

Jetzt im Winter haben Spaziergänge durch das Federseemoor einen ganz besonderen Reiz, denn die Natur gibt ihre Geheimnisse nur dem aufmerksamen Beobachter preis. Kein Rausch der Formen und Farben, kein Geflöte und Gepiepse, keine Vogelkavaliere auf Brautschau! Die Tiere sparen jetzt Energie und vermeiden unnötige Bewegungen. Doch plötzlich hört man es im Unterholz rascheln. Und dann entdeckt man die im Laub wühlende Amsel. Und hört ein leises Wispern, das von Wintergoldhähnchen stammt, die im verschneiten Geäst turnen. Im Banngebiet Staudacher herrscht auch im Winter mehr Leben, als man gedacht hätte – selbst wenn einige Vogelarten noch im Süden sind. Einträchtig suchen Blaumeisen, Kohlmeisen, Sumpfmeisen, Haubenmeisen, Kleiber und Baumläufer in den Bäumen nach Kleintieren, Samen und den letzten vertrockneten Herbstbeeren. Was während der Brutzeit undenkbar wäre, macht die Kälte möglich, denn Streitereien wären im Winter eine unnötige Energieverschwendung. Um was sollte man sich denn auch streiten, schließlich geht es jetzt weder um Reviere noch um Weibchen, sondern ausschließlich ums Überleben?! Um Konkurrenz zu vermeiden, haben sich die verschiedenen Vogelarten jedoch auf unterschiedliche Baumbereiche und Baumarten spezialisiert: Kleiber und Baumläufer suchen an den dicken Stämmen ihre Nahrung. Dabei ist der Kleiber der einzige einheimische Vogel, der dabei sowohl stammaufwärts als auch kopfüber stammabwärts laufen kann. Er stochert in Rissen und Vertiefungen der Borke oder reißt Flechten und lose Rinde ab, um an die dahinter liegenden Insekten zu gelangen. Die schwereren Kohlmeisen suchen ihre Nahrung an den dickeren Zweigen in Stammnähe. Die kleineren Meisenarten wie Blaumeisen, Sumpfmeisen und Weidenmeisen turnen hingegen in den dünnen Zweigen der Kronen umher. Auch Tannenmeisen und Haubenmeisen sind in der Kronenschicht zu Hause – sie bevorzugen allerdings Nadelbäume. Meister der Geschicklichkeit ist aber das winzige Wintergoldhähnchen: Mit seinen nur fünf Gramm Körpergewicht klettert es bis in die feinsten Zweigspitzen und pickt Blattläuse zwischen den Nadeln heraus. Sogar im Rüttelflug kann es Raupen und Larven von den Ästen absammeln. Je kleiner ein Lebewesen ist, desto mehr Energie benötigt es, um seinen Stoffwechsel aufrecht zu erhalten. Winzlinge wie die Goldhähnchen müssen täglich fast ihr eigenes Körpergewicht an Nahrung fressen!

Nehmen Sie sich – auch wenn Sie ein Wintermuffel sind – zwei Stunden Zeit für einen Spaziergang durch das winterliche Federseemoor! Ob alleine oder unter fachkundiger Führung durch die NABU-Mitarbeiter: Sie tanken neue Energie in der Natur!

i:

Weitere Naturbeobachtungstipps für Ihren Winter-Spaziergang finden Sie auf www.NABU-Federsee.de. Dort können Sie auch monatlich aktuelle Beobachtungstipps abonnieren, die bequem per E-Mail auf Ihren PC kommen.

Kleiber - Bildquelle Franz Mertens

VERANSTALTUNGSKALENDER

Gasthaus zum Löwen

www.loewen-oggelshausen.de

Familie Dangel – Biberacher Straße 8 – 88422 Oggelshausen
Tel. 07582/8163 – Fax 07582/1509

XXL Schnitzel

Täglich Mittagstisch & Spezialitäten der Saison

Informationen rund um das Skulpturenfeld 1970/1971 & 2000 bei uns erhältlich.

Reiner's Partyservice

loewen-oggelshausen@t-online.de

Wir suchen ab sofort **Reinigungskraft**
Info unter 07582/8163

Krankengymnastik · Massage · Lymphdrainage · Fußpflege · u.v.m.

Physiotherapie

Udo Ehlhardt
Heilpraktiker

Schussenrieder Str. 28 · Bad Buchau · ☎ 07582/2409

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 11.30 Uhr · 13.30 - 18.30 Uhr

Hausbesuche im gesamten Federseeraum
Behandlungen auf Voranmeldung für
Einheimische und Kurgäste. Termine frei!

OSTEOPATHISCHE TECHNIKEN

Gästehaus Schussenrieder Str. 30 „Moorbadstuben" Telefon: 07582/2177 Bad Buchau

Übernachtung mit Frühstücksbuffet ab 34,50 € p.P. i. DZ / ab 40,00 € i. EZ

Pauschalangebote siehe www.moorbadstuben.de

Schnäppchen: p.P. 3 Ü/Fr. + 3 x Therme 125,00 €/DZ

Reisecenter Federsee | Schussenrieder Str. 54 | 88422 Bad Buchau
Tel.: 0 75 82 93 20 79-0 | reisen@reisecenter-federsee.de
www.rcf-tauchreisen.de

Mittwoch, 08. Januar

19.00 Uhr, Gottesdienst in der Hauskapelle der Federseeklinik (Bitte Aushang beachten).

Donnerstag, 09. Januar

15.00 Uhr, Themenführung zum Federsee „Winterruhe im Federseemoor" mit einem Mitarbeiter des NABU-Naturschutzzentrums. Treffpunkt: Naturschutzzentrum. Kostenbeitrag 5,- €, mit Gutschein Ermäßigung.

16.00 Uhr, Gästebegrüßung im Haus des Gastes. In gemütlicher Runde bei Most und Brezeln präsentieren Ihnen die Mitarbeiter der Tourist-Information einen Film über Bad Buchau und geben wichtige Tipps und Hinweise für Ihren Kur- oder Urlaubsaufenthalt. Teilnahme mit Gutschein kostenlos.

19.30 Uhr, Hobbytreff - Kreativ-Workshop im Haus des Gastes: z.B. Filzen, Töpfern, Fensterbilder u.v.m. Unter der fachkundigen Anleitung des Bastel-Teams entstehen dekorative Mitbringsel für zuhause. Teilnahme mit Gutschein kostenlos.

19.30 Uhr, Tanz mit den „Trollys" im Kurzentrum.

Freitag, 10. Januar

16.00 Uhr, „Geschichte von Stadt und Stift Buchau kennenlernen" – in einem spannenden Bildvortrag wird die Entwicklung der Stadt Bad Buchau von der Eiszeit bis zur heutigen modernen Badestadt vorgestellt**.** Dauer ca. 45 Min. Treffpunkt Rezeption der Schlossklinik. Referent: Gerhard Beck Teilnahme mit Kurkarte: 1,- Euro, ohne Kurkarte: 2,- Euro.

Samstag, 11. Januar

13.30 Uhr, Geführte Wanderung über den Jägersteig nach Dürnau mit Einkehrpause. Strecke ca. 9,5 km. Treffpunkt Tourist-Information. Rückkehr ca. 17.15 Uhr

Sonntag, 12. Januar

10.30 Uhr, Kurkonzert der Stadtkapelle Bad Buchau unter der Leitung ihres Dirigenten Klaus Widder im Kurzentrum. Eintritt frei.

19.30 Uhr, Konzert der „12 Tenöre" im Kurzentrum. KVV bei Schreibwaren Müller, Tel. 07582 926581 sowie an allen an CTS Eventim angeschlossenen Vorverkaufsstellen.

Montag, 13. Januar

16.00 Uhr, Führung zur jüdischen Geschichte mit Charlotte Mayenberger Treffpunkt Tourist-Information. Teilnahme mit Kurkarte: 2,- Euro, ohne Kurkarte: 3,- Euro.

19.30 Uhr, Tanz mit „Reinhold & Anette" im Kurzentrum.

Dienstag, 14. Januar

19.30 Uhr, Hobbytreff - Kreativ-Workshop im Haus des Gastes: z.B. Filzen, Töpfern, Fensterbilder u.v.m.
Unter der fachkundigen Anleitung des Bastel-Teams entstehen dekorative Mitbringsel für zuhause. Teilnahme mit Gutschein kostenlos.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Mittwoch, 15. Januar

19.00 Uhr, Singen mit Klara – heiteres Volksliedersingen für Jedermann in der Federseestube der Federseeklinik. Eintritt frei.
19.00 Uhr, Gottesdienst in der Hauskapelle der Federseeklinik (Bitte Aushang beachten).

Donnerstag, 16. Januar

15.00 Uhr, Führung zum Federsee mit einem Mitarbeiter des NABU-Naturschutzzentrums. Treffpunkt: Naturschutzzentrum. Kostenbeitrag 5,- €, mit Gutschein Ermäßigung.
19.30 Uhr, Hobbytreff - Kreativ-Workshop im Haus des Gastes: z.B. Filzen, Töpfern, Fensterbilder u.v.m. Unter der fachkundigen Anleitung des Bastel-Teams entstehen dekorative Mitbringsel für zuhause. Teilnahme mit Gutschein kostenlos.
19.30 Uhr, Tanz mit den „Metro“ im Kurzentrum.

Freitag, 17. Januar

16.00 Uhr, Stadtrundgang mit Charlotte Mayenberger. Dauer ca. 45 Min. Treffpunkt Tourist-Information. Teilnahme mit Kurkarte: 1,- Euro, ohne Kurkarte: 2,- Euro.

Samstag, 18. Januar

13.30 Uhr, Geführte Wanderung zu den Moorablagerungen und nach Kappel mit Einkehrpause. Strecke ca. 9,5 km. Treffpunkt Tourist-Information. Rückkehr ca. 17.15 Uhr

Sonntag, 19. Januar

10.30 Uhr, Kurkonzert der Musikkapelle Oggelshausen unter der Leitung ihres Dirigenten Günther Aßfalg im Kurzentrum. Eintritt frei.
17.00 Uhr, Schlosskonzert mit Cello & Klavier, im Goldenen Saal Schloss Bad Buchau, VVK Tourist-Information, Marktplatz 6, Tel: 07582/93360

Montag, 20. Januar

19.30 Uhr, Tanz mit „D‘Lauser“ im Kurzentrum.

Dienstag, 21. Januar

19.30 Uhr, Hobbytreff - Kreativ-Workshop im Haus des Gastes: z.B. Filzen, Töpfern, Fensterbilder u.v.m. Unter der fachkundigen Anleitung des Bastel-Teams entstehen dekorative Mitbringsel für zuhause. Teilnahme mit Gutschein kostenlos
19.30 Uhr, Kino im Kurzentrum.

Mittwoch, 22. Januar

19.00 Uhr, Gottesdienst in der Hauskapelle der Federseeklinik (Bitte Aushang beachten).

§§ Anwaltskanzlei
RA Philipp Mohrschulz
Familienrecht, Erbrecht, Fachanwalt für Strafrecht
RA Alwin Peter
Mietrecht, Zivilrecht, Fachanwalt Verkehrs- und Arbeitsrecht
Schadenhofstr. 7
88400 Biberach
Tel. 07351/ 82 95 99
Fax 07351/ 16 98 72
Bad Buchau (Zweigstelle)
Karlstr. 5
88422 Bad Buchau
Tel. 07582/933066

St. Elisabeth-Stiftung
Der Werkstattladen steht für
• Geschenke, Deko, Spielwaren, Hotels für Tiere • Digitalisierung Dias, Bildern
Der Werkstattladen
Marktplatz 3 | 88422 Bad Buchau
Telefon: 07582 933360
www.st-elisabeth-stiftung.de

www.eulenspiegel-buchhandlung.de
Lieben Sie Bücher?
EULENSPIEGEL
Bücher
Schreibwaren
Marktplatz 2
Bad Schussenried
Tel. 07583-32 22

Donnerstag, 23. Januar

15.00 Uhr, Führung zum Federsee mit einem Mitarbeiter des NABU-Naturschutzzentrums. Treffpunkt: Naturschutzzentrum. Kostenbeitrag 5,- €, mit Gutschein Ermäßigung.
16.00 Uhr, Gästebegrüßung im Haus des Gastes. In gemütlicher Runde bei Most und Brezeln präsentieren Ihnen die Mitarbeiter der Tourist-Information einen Film über Bad Buchau und geben wichtige Tipps und Hinweise für Ihren Kur- oder Urlaubsaufenthalt. Teilnahme mit Gutschein kostenlos.

VERANSTALTUNGSKALENDER

19.30 Uhr, Hobbytreff - Kreativ-Workshop im Haus des Gastes: z.B. Filzen, Töpfern, Fensterbilder u.v.m. Unter der fachkundigen Anleitung des Bastel-Teams entstehen dekorative Mitbringsel für zuhause. Teilnahme mit Gutschein kostenlos.
19.30 Uhr, Tanz mit den „Amorados“ im Kurzentrum.

Samstag, 25. Januar 2014

13.30 Uhr, Geführte Wanderung vorbei an der Wasserburg durch die Riedlandschaft mit Einkehrpause. Strecke ca. 8 km. Treffpunkt Tourist-Information. Rückkehr ca. 17.15 Uhr
15.00 Uhr, Themenführung „Stift Buchau“. Bei dieser Führung begleitet Sie Maximiliana (alias Charlotte Mayenberger) durch die Stiftsgebäude und berichtet über das Leben im Freiweltlichen Damenstift Buchau. Treffpunkt Portal der Schlossklinik. Teilnahme mit Kurkarte: 2,- Euro, ohne Kurkarte: 3,- Euro.

Sonntag, 26. Januar

10.30 Uhr, Kurkonzert der Musikkapelle Dürnau unter der Leitung ihres Dirigenten Ralf Uhl im Kurzentrum. Eintritt frei.

Montag, 27. Januar

19.30 Uhr, Tanz mit den „Original Boleros“ im Kurzentrum.

Dienstag, 28. Januar

19.30 Uhr, Hobbytreff - Kreativ-Workshop im Haus des Gastes: z.B. Filzen, Töpfern, Fensterbilder u.v.m. Unter der fachkundigen Anleitung des Bastel-Teams entstehen dekorative Mitbringsel für zuhause. Teilnahme mit Gutschein kostenlos.

Mittwoch, 29. Januar

19.00 Uhr, Gottesdienst in der Hauskapelle der Federseeklinik (Bitte Aushang beachten).

Donnerstag, 30. Januar

15.00 Uhr, Führung zum Federsee mit einem Mitarbeiter des NABU-Naturschutzzentrums. Treffpunkt: Naturschutzzentrum. Kostenbeitrag 5,- €, mit Gutschein Ermäßigung.
19.30 Uhr, Hobbytreff - Kreativ-Workshop im Haus des Gastes: z.B. Filzen, Töpfern, Fensterbilder u.v.m. Unter der fachkundigen Anleitung des Bastel-Teams entstehen dekorative Mitbringsel für zuhause. Teilnahme mit Gutschein kostenlos.
19.30 Uhr, Tanz mit den „Schornsteinfeger“ im Kurzentrum.

Freitag, 31. Januar

16.00 Uhr, Stadtrundgang mit Ruth Gläsel. Dauer ca. 45 Min. Treffpunkt Tourist-Information. Teilnahme mit Kurkarte: 1,- Euro, ohne Kurkarte: 2,- Euro.

Samstag, 01. Februar

13.30 Uhr, Geführte Wanderung mit Einkehrpause. Strecke ca. 8 km. Treffpunkt Tourist-Information.
Rückkehr ca. 17.15 Uhr

Sonntag, 02. Februar

10.30 Uhr, Kurkonzert der Musikkapelle Betzenweiler unter der Leitung ihrer Dirigentin Kornelia Kettnaker im Kurzentrum. Eintritt frei.

Montag, 03. Februar

16.00 Uhr, Führung zur jüdischen Geschichte mit Charlotte Mayenberger Treffpunkt Tourist-Information. Teilnahme mit Kurkarte: 2,- Euro, ohne Kurkarte: 3,- Euro.
19.30 Uhr, Tanz mit den „Trollys“ im Kurzentrum.

Dienstag, 04. Februar

19.30 Uhr, Hobbytreff - Kreativ-Workshop im Haus des Gastes: z.B. Filzen, Töpfern, Fensterbilder u.v.m. Unter der fachkundigen Anleitung des Bastel-Teams entstehen dekorative Mitbringsel für zuhause. Teilnahme mit Gutschein kostenlos.

Mittwoch, 05. Februar

19.00 Uhr, Gottesdienst in der Hauskapelle der Federseeklinik (Bitte Aushang beachten).

Donnerstag, 06. Februar

15.30 Uhr, Themenführung zum Federsee „Winterquartier Federsee“ mit einem Mitarbeiter des NABU-Naturschutzzentrums. Treffpunkt: Naturschutzzentrum. Kostenbeitrag 5,- €, mit Gutschein Ermäßigung.
16.00 Uhr, Gästebegrüßung im Haus des Gastes. In gemütlicher Runde bei Most und Brezeln präsentieren Ihnen die Mitarbeiter der Tourist-Information einen Film über Bad Buchau und geben wichtige Tipps und Hinweise für Ihren Kur- oder Urlaubsaufenthalt. Teilnahme mit Gutschein kostenlos.
19.30 Uhr, Hobbytreff - Kreativ-Workshop im Haus des Gastes: z.B. Filzen, Töpfern, Fensterbilder u.v.m. Unter der fachkundigen Anleitung des Bastel-Teams entstehen dekorative Mitbringsel für zuhause. Teilnahme mit Gutschein kostenlos.
19.30 Uhr, Tanz mit den „Metro“ im Kurzentrum.

Freitag, 07. Februar

16.00 Uhr, „Geschichte von Stadt und Stift Buchau kennenlernen" – in einem spannenden Bildvortrag wird die Entwicklung der Stadt Bad Buchau von der Eiszeit bis zur heutigen modernen Badestadt vorgestellt**.** Dauer ca. 45 Min. Treffpunkt Rezeption der Schlossklinik. Referent: Gerhard Beck Teilnahme mit Kurkarte: 1,- Euro, ohne Kurkarte: 2,- Euro.

Samstag, 08. Februar

13.30 Uhr, Geführte Wanderung mit Einkehrpause. Strecke ca. 8 km. Treffpunkt Tourist-Information.
Rückkehr ca. 17.15 Uhr

Sonntag, 09. Februar

10.30 Uhr, Kurkonzert der Musikkapelle Tiefenbach unter der Leitung ihres Dirigenten Ewald Strohm im Kurzentrum. Eintritt frei.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Stiftskirche
St. Cornelius und
Cyprianus

Bürozeiten: Di. - Fr. 8.30 - 11.30 Uhr,
Di., Mi und Fr. 14.30 - 17.30 Uhr
Telefon 0 75 82 / 9 12 00,
Fax 0 75 82 / 9 12 01
E-Mail: stiftskirchebuchau@t-online.de
www.stiftskirche-badbuchau.de

Samstag, den 11. Januar 2014
19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, den 12. Januar 2014
10.15 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, den 19. Januar 2014
10.15 Uhr Eucharistiefeier - Vorstellung der Erstkommunionkinder

St. Peter und Paul
in Kappel

Telefon 0 75 82 / 9 12 00

Sonntag, 12. Januar 2014
9.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, den 18. Januar 2014
18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, den 19. Januar 2014
Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

Johannes der Täufer
in Dürnau

Telefon 0 75 82 / 9 12 00

Sonntag, den 12. Januar 2014
10.15 Uhr Eucharistiefeier -Vorstellung der Erstkommunionkinder

Sonntag, den 19. Januar 2014
10.15 Uhr Eucharistiefeier

Mariä Himmelfahrt
in Kanzach

Telefon 0 75 82 / 9 12 00

Sonntag, den 12. Januar 2014
9.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, den 19. Januar 2014
9.00 Uhr Eucharistiefeier

Regelmäßige Termine und Treffen

- Kreuzbundgruppe - Selbsthilfegruppe Helfergemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige - jeweils donnerstags um 19.30 Uhr 14-täglich (in den ungeraden Kalenderwochen) im Bischof-Sproll-Haus, Weiherstraße 43. Kontakt: Frau Fischer, Tel. 07582/8104
- Cyprianus Chor: Chorprobe jeweils dienstags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Bischof-Sproll-Haus
- Stiftschor: Chorprobe jeweils freitags von 20.00 bis 21.30 Uhr im Bischof-Sproll-Haus
- Mütter beten: Jeden Montag von 17.15 bis 18.15 Uhr im Pfarrhaus (Pfarrsaal)
- Hospizgruppe Federsee: die Hospizgruppe begleitet Schwerstkranke und Sterbende und ihre Angehörigen. Zuhause wie auch im Seniorenheim. Einsatzleitung Telefon: 015204538538 u. Roswitha Blender, Tel. 07582/631
- Freiraum - Lebensraum - Gemeindeclub Bad Buchau. Ein offener Treff für und mit psychisch Kranken, deren Angehörigen und Freunden und allen Interessierten in Bad Buchau und Umgebung - Wir treffen uns jeden zweiten Donnerstag (ungerade Wochen) um 18.00 Uhr im Bischof-Sproll-Haus. Weitere Infos bei Thomas Lerner, Tel.: 07582 / 934993

"Lobpreis"
Am Dienstag, den 14. Januar 2014 von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Hauskapelle der Federseeklinik.
Frauengymnastik - immer montags um 19.30 Uhr in der Turnhalle der Federseeklinik

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Bürozeiten:	Do. 9.00 - 12.00 Uhr
Telefon:	0 75 82 / 23 24, Fax 0 75 82 / 92 62 90
E-Mail:	pfarramt@evkirche-badbuchau.de
	www.evkirche-badbuchau.de

Gottesdienste

Sonntags und feiertags ist Gottesdienst um 10.00 Uhr in der evangelischen Kirche, Karlstraße 13, in der Regel am ersten Sonntag im Monat als Abendmahlgottesdienst.

Sonntag, 12.01.2014 - 1. Sonntag nach Epiphanias
10.00 Uhr Predigtgottesdienst im evang. Gemeindehaus im Rahmen der Predigtreihe „Kriminalfälle in der Bibel“ (Pfr. Markus Lutz); Predigttext: Daniel 13 / Stücke zu Daniel 1 („Susanna im Bade – Gott schafft Gerechtigkeit“); anschließend Kirchenkaffee.

Sonntag, 19.01.2014 - 2. Sonntag nach Epiphanias
10.00 Uhr Predigtgottesdienst im Rahmen der Predigtreihe „Kriminalfälle in der Bibel“ (Pfr. Georg Maile); Predigttext: 2. Samuel 11+12 („David und Bathseba“).

Kirche mit Kindern
Sonntags ist während der Schulzeit Kindergottesdienst um 10.00 Uhr. Er beginnt in der Kirche gemeinsam mit dem Gemeindegottesdienst. Alle Kinder sind herzlich dazu eingeladen.

Veranstaltungen

Mi, 08.01.2014, 17.30 Uhr
Kinderkirchvorbereitung im Pfarrhaus

Mi, 15.01.2014, 14.30 Uhr
Seniorennachmittag
Zum Seniorennachmittag sind alle Senioren herzlich willkommen. Das Ehepaar Horter aus Bad Buchau stellt in Bild und Wort Brasilien vor, das Land der diesjährigen Fußballweltmeisterschaft.

Mi, 15.01.2014, 19.30 Uhr
Konstituierende, nichtöffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

Do, 16.01.2014, 19.00 Uhr
Gottesdienstteam im Pfarrhaus

Mo, 20.01.2014, 20.00 Uhr
Ökumenische Bibelwoche im Bischof-Sproll-Haus mit Pfr. Markus Lutz; Ein-

führung in die Josefsgeschichte, „geliebt und gehasst“ –
Josefs Träume und der Verkauf nach Ägypten (Gen 37)

Mi, 22.01.2014, 20.00 Uhr
Ökumenische Bibelwoche im Evang. Gemeindehaus mit Pfr. Karl Erzberger;„gefürchtet und mächtig“ – die erste Wiederbegegnung mit den Brüdern (Gen 42)

Fr, 24.01.2014, 19.30 Uhr
Ökumenische Bibelwoche in der Hauskapelle der Federseeklinik mit Pfarrerin Amrei Kleih;
„versöhnt und versorgt“ – die Wende zum Guten durch Gott (Gen 45+50)

Wöchentliche Veranstaltungen
(Ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24)

montags	14.00 Seniorenturnen
dienstags	16.00 Bibelstunde
mittwochs	14.30 Konfirmanden
	14.30 Handarbeitskreis
	15.30 Jugendchor (ab 10 J.)
	16.15 Kinderchor (ab 4 J.)
donnerstags	20.00 Kirchenchor
freitags	09.30 Spielgruppe

Öffentliche Bücherei
(Ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24):
Die Bücherei hat werktags von 9.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Spiel-Gruppen
Information und Anmeldung über Claudia Dobler, Tel. (0 75 82) 93 39 31

Nachbarschaftshilfe sucht helfende Hände
Die Nachbarschaftshilfe Bad Buchau sucht hilfsbereite Leute, die als Nachbarschaftshelferin oder -helfer anderen Menschen zur Hand gehen. Sie erhalten für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung. Weitere Informationen bei Roswitha Haustein-Köll unter Tel. 67 59 94

Verschenken Sie einen Gutschein der Nachbarschaftshilfe
Die Nachbarschaftshilfe Bad Buchau bietet als Geschenkidee Gutscheine für zum Beispiel Fenster putzen, einkaufen, Großputz, Gartenarbeit, Betreuungen, Begleitung zum Gottesdienst und vielen Dingen mehr an.
Die Gutscheine sind erhältlich bei der Einsatzleiterin Roswitha Haustein-Köll (Tel. 67 59 94) und Claudia Dobler (Tel. 93 39 31).

Gemeindehaus zu vermieten
Alle Räume des evangelischen Gemeindehauses inklusive Beamer können für Feiern o. Ä. gemietet werden. Weitere Informationen bei Daniel Zerdak, Tel. (0 75 82) 14 29.

Kurseelsorge

Sprechzeiten: Diakon Hirschle (kath.): Mittwoch 17.00 - 18.45 Uhr (Federseeklinik) Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr (Schlossklinik) und nach Vereinbarung. Tel. 07583 91412

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Was zeichnest du denn da?“ fragt die Erzieherin die kleine Moni. „Eine Katze.“ „Und wo sind die Ohren und der Schwanz?“ „Die sind noch im Bleistift.“

Mit dieser Kindermund-Geschichte kann ich losziehen. Das Jahr ist ja noch jung und hat noch viele unbeschriebene Blätter. So ein Bleistift, in dem ein solches Potential drinsteckt, kommt mir gerade recht.

Den nehme ich gerne mit. Kaum ist der Stift jedoch auf meinem Schreibtisch, liegt er nur stocksteif herum. Von Katze keine Spur, nur stumpfes Graphit schaut aus dem hölzernen Teil.

Ich brauche wohl außer dem Bleistift auch etwas von Moni selbst. So unbekümmert wie sie müsste man sein, so voller Glaube an das Unsichtbare, voller Gewissheit, dass sich alles schon entwickeln wird.

So entzündet vom inneren Entwurf würde ich gerne loslegen wie Moni, und siehe da, aus der Feder würde es nur so fließen. „Kein Ding ist unmöglich, dem, der da glaubt.“ Ich aber bin meist so blind wie Monis Erzieherin, sehe auch nur, was fehlt.

Und es fehlt hinten und vorne, an Schwanz und Ohren. Wem fehlt es nicht an irgendetwas?! … an der Gesundheit, am Geld, an der Zeit, an geeigneter Arbeitsstelle, und Sie wissen bestimmt noch einiges das fehlt.

Der Welt fehlt es an Fairness und Frieden. „Die sind noch im Bleistift!“ Moni gibt nicht nach. Die lässt sich nicht so einfach entmutigen, die Kleine.

Lange betrachte ich bewundernd den Stift. Bis… bis ich merke, der betrachtet mich! Einfach mal anfangen, fordert der Stift auf, das Heft in die Hand nehmen, eine neue Seite aufschlagen… erster Entwurf, zweiter Entwurf… alles muss klein beginnen.

Im ersten Schritt liegt der ganze Weg. Nichts wird auf einen Schlag. Warum sollten wir schneller und perfekter sein wollen als der Schöpfer, Erlöser und Vollender der Welt? Der hat auch noch manche Verheißung in Arbeit.
Es ist klar, wir Menschen haben nicht alles im Griffel, und schon gar nicht alles im Griff.

Und es kommt der Tag, an dem wir den Stift weglegen müssen. Gut aber, wenn unser Unvollendetes die frohgemute Handschrift des Schöpfers erkennen lässt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gutes und gesegnetes Jahr 2014 und grüße Sie herzlich, Ihre Pfarrerin Amrei Kleih

SERVICESEITE

Öffnungszeiten der öffentlichen Einrichtungen

Rathaus Bad Buchau
Marktplatz 2, 88422 Bad Buchau,
Tel. 07582/8080, Fax 07582/80840
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr, Fr. bis 12.30 Uhr, Mi. 14 - 18.30 Uhr
Tourist-Information
Im "Haus des Gastes", Marktplatz 6, 88422 Bad Buchau, Tel. 07582/93360, Fax 07582/9 33 6-20, Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 Uhr/ 14.00 - 17.00 Uhr
Adelindis-Therme
Teuchelweg 2, 88422 Bad Buchau,
Telefon 07582/8001395,
Fax 07582/8001666
Thermalbad:
Mo.-Sa. 9.00 - 22.00 Uhr, So. u. Feiertag 9.00 - 21.00 Uhr
Saunalandschaft:
Mo. - Fr. 13 - 22, Sa. 11 - 22,
So. u. Feiertag 11 - 21 Uhr
Wohnmobil-Wochenenddienst
(Besucherzentrum Federseesteg: Sa. 15 - 16 Uhr, So. u. feiertags 9 - 10/ 15 - 16 Uhr)
Öffentliche Bücherei
im Evang. Gemeindehaus, Karlstraße 24, Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr, (Selbstbedienung)

Angebotene Hilfsdienste

Ambulanter Pflegedienst / Rundumpflege Zuhause,
Tel. 07583 / 946936 oder 0171 / 8989439
Arbeitsgemeinschaft Hospiz Federsee,
R. Blender, Tel. 01520 / 4538538
Sozialstation Riedlingen
(ambulante Alten- und Krankenpflege)
073 71 / 93 20 20
Gesprächskreis & Kontaktstellen Pflegender Angehöriger,
Tel. 0 73 51 / 50 05-30
Praxis für Psychotherapie und Verkehrspsychologie
Dipl. Psychologin K. Hoerner-Maier,
Tel. 07582 / 91019
Praxis für Psychotherapie
Dipl.-Psych. Claudia Stammet,
Psycholog. Psychotherapeutin,
Tel. 07582 / 9398187.
Nachbarschaftshilfe / Essen auf Rädern, Frau Haustein-Köll
Tel. 07582 / 675994
Haus Regenta, Bad Schussenried,
Tel. 07583 / 4050
Pflegeheim"Marienheim"Altenheimat Eichenau GmbH Tel. 07582 / 932076-0
Selbsthilfegruppe im Haus der Vereine, Hr. Wissussek 07582 / 9328437
Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Bad Buchau - Federsee
Hr. Beck 07582 / 8416
Schlüssel-Notdienst für Bad Buchau und Umgebung,
Tel. 07582 / 91222
Hebammenpraxis Claudia Haller
Tel. 07582/2578
Hebamme Nicola Rädle
Tel. 07582/926780

Wichtige Telefonnummern

Rettungsdienst-Notarzt	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizei Bad Buchau	93070
nach Dienstschluss	07371/ 9380
nicht eilige Krankentransporte	07351/ 7777
Taxi am Federsee	07582/ 926751
(Kranken-, Stadt-, Fernfahrten, Rollstuhlbeförderung	0170 8883922
Fun Mobil	07582/ 1659
(allg. Fahrservice bis 8 Personen)	0151 15312291

Umweltecke

Öffnungszeiten Wertstoffhof
Di.-Do. 15 h – 17 h, Fr. 15 h – 18 h, Sa. 10 h – 16 h
Müllabfuhrtermine:
Do. 02.01.2014, Mi. 15.01.2014
Blaue Tonne:
Fr. 10.01.2014, Mo. 27.01.2014
Gelber Sack:
Sa. 11.01.2014, Di. 28.01.2014

Apothekennotdienste/Ärzte

Sonntag, 12.01.2014
Alte Apotheke, Bad Schussenried,
Tel. 07583/847

Sonntag, 19.01.2014
Apotheke am Marktplatz, Riedlingen,
Tel. 07371/93510

Sonntag, 26.01.2014
Storchen-Apotheke, Herbertingen,
Tel. 07586/1460

Sonntag, 02.02.2014
Antonius-Apotheke, Bad Saulgau,
Tel. 07581/7301

Sonntag, 09.02.2014
Apotheke St. Michael, Hohentengen,
Tel. 07572/11588

Ärzte

Ärzte in Bad Buchau:
Dr. med. Wolfgang Hepp, Arzt für Allgemeinmedizin und Badearzt, Hofgartenstraße 4, Telefon 07582/91155
Hepp Rita, Frauenärztin, Hofgartenstraße 4, Tel. 07582/1344

Gemeinschaftspraxis Lipke & Diemer
Dr. Werner Lipke, Facharzt für Allgemeinmedizin, Badearzt
Angelika & Wolfgang Lipke, Fachärzte für Allgemeinmedizin
Dr. David Diemer, Facharzt für Innere Medizin
Grubenstraße 10; Tel. 0 75 82 / 93 26 - 0

Vivion Koppatsch, Fachärztin für Innere Medizin, hausärztliche Versorgung Notfallmedizin, Palliativmedizin,
Hofgartenstraße 9, Telefon 07582/721

Schneider Christine, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Badeärztin,
Naturheilverfahren, Chirotherapie,
Physikalische Medizin,
Schussenrieder Straße 57,
Telefon 07582/926565

Notruf Telefon: Mo., Di. und Do. ab 18 Uhr, Mi. ab 13 Uhr, Fr. ab 16 Uhr
Tel. 07351/19292

Zahnärzte in Bad Buchau:
Dr. I. Müller, Karlstraße 18,
Telefon 07582/8700

Dr. Ralph Neher, Marktplatz 15,
Telefon 07582/93170

I. und P. Welker, Adelindisstraße 1,
Telefon 07582/758

Telefon für **zahnärztlichen Notdienst**: **0180/5911650**

Impressum:

Herausgeber: Bürgermeister der Gemeinden Allmannsweiler, Dürnau, Kanzach und der Stadt Bad Buchau.
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG,
Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 525-0, Fax 07033 2048.
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Diesch, Marktplatz 2, 88422 Bad Buchau oder sein Vertreter im Amt.
Redaktion: Stadt Bad Buchau am Federsee, Marktplatz 2, 88422 Bad Buchau,
E-Mail: stadt@bad-buchau.de,
Telefon 07582 808-0, Fax 07582 808-40.
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt.
E-Mail: anzeigen.72144@nussbaummedien.de, info@nussbaum-wds.de
Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Abonnement und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de